



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 30/2023 27. Juli 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau



RadKULTUR-Tag

in Gaggenau



Foto: MV Michelbach

Kurkonzert MV Michelbach,
30. Juli, 18 Uhr,
Kurpark Bad Rotenfels

4. August 2023 | 15 – 18 Uhr

Radspaß in der City –

Bei dieser City-Sause dreht sich alles rund ums Rad

www.radkultur-bw.de/gaggenau

 GAGGENAU



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29./Sonntag, 30. Juli

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 30. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 b, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Andreas Paul ist neuer Bürgermeister

Wieder einmal war es eine spannende Bürgermeisterwahl. Die Frage, wer die Nachfolge von Michael Pfeiffer antritt, der am 2. April zum neuen Oberbürgermeister gewählt worden war, interessierte zahlreiche Personen. Weit über 170 Bürgerinnen und Bürger waren am Montagabend in die Jahnhalle gekommen, um die drei Kandidaten zu erleben und bei der Wahl dabei zu sein.

Vier Personen hatten sich insgesamt beworben, drei von ihnen wiesen die erforderliche Qualifikation vor, so dass der Gemeinderat die Wahl zwischen drei Persönlichkeiten hatte. In jeweils 15 Minuten stellten sich Andreas Paul, Stephanie Bartsch und Dr. Florian Schnaible dem Gemeinderat vor. Fragen wurden den Bewerbern keine gestellt. Einzig der mögliche Arbeitsbeginn wurde nachgefragt.

Nacheinander gaben die 25 Gemeinderäte und Oberbürgermeister Michael Pfeiffer schließlich



Oberbürgermeister Pfeiffer gratuliert dem neuen Bürgermeister Andreas Paul.
Fotos: Stadt Gaggenau

in der Wahlurne ihre Stimme ab. Gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen zählte Hauptamtsleiter Georg Feuerer die 26 Stimmzettel aus. 13 hatten im ersten Wahlgang ihre Stimme Andreas Paul gegeben, Stephanie Bartsch erhielt zehn Stimmen und Florian Schnaible drei Stimmen. Damit hatte keiner der drei die absolute Mehrheit erreicht, so dass ein

zweiter Wahlgang erforderlich wurde, bei dem nur noch die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen gewählt werden konnten. 15 votierten schließlich für Andreas Paul, 10 für Stephanie Bartsch. Eine Person enthielt sich ihrer Stimme. Damit wurde der CDU-Fraktionsvorsitzende Paul im zweiten Wahlgang mit deutlicher Mehrheit zum neuen De-

zernenten gewählt. OB Michael Pfeiffer war der erste Gratulant. Er freute sich auf die Zusammenarbeit mit Andreas Paul zum Wohl der Stadt Gaggenau. Gleichzeitig dankte Pfeiffer den beiden Kandidaten für ihre Kandidatur. „Wir hatten drei qualifizierte Bewerber und damit eine gute Wahl“. Überwältigt zeigte sich der neugewählte Bürgermeister nach der Wahl: „Ich werde alles tun, was in meiner Macht und Kraft steht, um Gaggenau zu unterstützen“, erklärte er sichtlich glücklich.

Andreas Paul wird mit dem Dezernat II insbesondere für die Bereiche Finanzen, Ordnung und Soziales mit Schulen, Betreuung, Gesellschaft und Familie, Ausländer- und Sozialwesen, Bürgerbüro, Standesamt, Kultur, Tourismus, Justitiariat sowie Stadtbibliothek, Musikschule und Kurgesellschaft zuständig sein. Voraussichtlich zum 1. Oktober wird er sein Amt im Rathaus Gaggenau antreten.



Danke an Dr. Florian Schnaible für seine Kandidatur.



Ein Danke an die Kandidatin Stephanie Bartsch.

Stefan Schwaab beendet nach 29 Jahren seine kommunalpolitische Ära

Nahezu 30 Jahre engagierte sich Stefan Schwaab im Gemeinderat von Gaggenau. Im Juni 1994 wurde er erstmals für die SPD in den Gemeinderat gewählt und bei den folgenden Wahlen immer wieder mit großem Votum bestätigt.

„In den 29 Jahren hast du dich mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick für Gaggenau und die Region eingesetzt. Dein Handeln war und ist von viel Elan und Idealismus gekennzeichnet“, dankte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer dem ausscheidenden Gemeinderat. Am Montagabend nahm Schwaab das letzte Mal am Ratstisch Platz. Auf eigenen Wunsch verlässt er nach knapp drei Jahrzehnten das Gremium. Für ihn rückt Marvin Gantner nach. Mit einem Präsent bedankte



Der Dank von OB Pfeiffer galt gleichermaßen der Ehefrau.

Foto: Stadt Gaggenau

sich Pfeiffer bei dem vielfältig engagierten Kommunalpolitiker, der über die Jahre in vielen Ausschüssen, Beiräten und Projektgruppen mitgearbeitet hat. Zudem hat er von 2009 bis 2019 Gaggenau im Kreistag vertreten.

Sein ehrenamtliches Engagement erfolgte nicht nur auf der kommunalpolitischen Ebene. Als Initiator und Gründer des Unimog-Museums sowie als erster Vorsitzender des Unimog-Museums-Vereins setzte er sich seit 2002 mit viel Herzblut für

das Aushängeschild der Stadt ein. „Ohne seinen unerschütterlichen Optimismus, ohne seine Tatkraft und sein Stehvermögen, vor allem ohne seine Fähigkeit, finanzielle Ressourcen zu erschließen, hätten wir Ende Januar keinen Erweiterungsbau einweihen können. Damit hast du einen großartigen Meilenstein in der Museumsgeschichte erreicht“, stellte Pfeiffer anerkennend fest.

Bereits 2012 wurde Schwaab mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Im Namen der SPD-Fraktion und der Ratskollegen würdigte Gerd Pfrommer das jahrzehntelange Engagement von Stefan Schwaab. Dieser gab in seiner letzten Rede den Kollegen einige Ratschläge mit auf den Weg in die Zukunft, die einige Herausforderungen mit sich bringen wird.

Radkulturtag am 4. August mit Rad-Sause, RadCheck und Rad-Codierung

Am Freitag, 4. August, dreht sich in Gaggenau erneut alles rund ums Rad. Im Mittelpunkt steht die Rad-Sause für Familien mit einem umfangreichen Mitmachprogramm ab 15 Uhr.

Unter anderem wird ein Fahrradartistik-Duo mit zwei Shows erwartet. Die Kunstradfahrer des RMSV Bad Rotenfels geben an diesem Nachmittag ebenfalls ihr Können zum Besten und vollführen beeindruckende Choreographien auf Einrädern. Figurentheater, Fahrradmarkt und ein Spiellevelo mit jeder Menge Spiele für Kinder und Erwachsene erwarten die Besucher der Rad-Sause. Daneben besteht ab 12 Uhr wieder die Mög-



Am Freitag, 4. August, wird wieder ein kostenloser RadCheck angeboten. Foto: Stadt Gaggenau

lichkeit, sein Rad kostenlos durchchecken zu lassen. Kleinere Mängel werden direkt vor Ort behoben. Zudem geben die Profis hilfreiche Tipps für die Fahrradpflege. Die

ersten beiden RadCheck-Termine waren auf große Resonanz gestoßen. Wer für den Sommer Touren plant, sollte unbedingt sein Rad noch auf Bremsen und Licht sowie

Fahrtüchtigkeit durchschauen lassen. Die Aktion findet bis 18 Uhr in der Innenstadt statt.

Wer sein Rad vor Diebstahl schützen und sichergehen möchte, dass es nach einem Diebstahl wiedergefunden wird, kann es gegen eine kleine Gebühr codieren lassen. Der ADFC führt in der Innenstadt eine Radcodierung durch. Dabei wird am Fahrradrahmen mittels einer Gravur ein bundesweit einheitlicher Code angebracht. Damit wird das Rad eindeutig identifizierbar. Der ADFC setzt sich für dieses bundesweit einheitliche Codiersystem ein, um die Diebstahlszahlen zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.

Erneuerung der Fahrbahndecke in der Goethestraße

Die Asphaltdecke in der Goethestraße zwischen Gutenbergstraße und der Abbiegespur Richtung Viktoriastraße ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend erneuert werden.

Die Arbeiten an der Fahrbahn sollen am Montag, 14. August, beginnen und werden voraussichtlich bis Anfang Septem-

ber andauern. Während der geplanten Straßenbauarbeiten muss die Goethestraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Über die Gutenberg- und Friedrich-Ebert-Straße werden Umleitungsstrecken eingerichtet. Der Gemeinderat hat die notwendigen Arbeiten in der letzten Sitzung in Höhe von 124.000 Euro an eine Fachfirma aus Kappelrodeck vergeben.



Die Asphaltdecke in der Goethestraße muss erneuert werden. Foto: Stadt Gaggenau



In Kooperation mit der Stadtverwaltung (Abt. Tiefbau), dem Arbeitskreis Tourismus und Freizeit und zwei Gaggenauer Schulen (Realschule und Goethe-Gymnasium) ist das erste Kunstprojekt im Rad- und Fußgängertunnel beim Schloss Rotenfels abgeschlossen. Die Realschüler haben Gaggenau-typische Motive im Polaroid-Stil auf einer Seite der Unterführung gestaltet, während die jungen Künstler des Goethe-Gymnasiums eine fortlaufende Szenerie aus Menschen, Tieren und Natur auf der gegenüberliegenden Seite des Tunnels auf die Wand gebracht haben. Manfred Vogt (AKTF), Volker Wickersheimer und Christoph Metz (Abt. Tiefbau) bedankten sich bei Ellen Fischer (Kunstlehrerin Realschule Gaggenau) und den Schülerinnen und Schülern beider Schulen für das künstlerische Engagement mit Eisgutscheinen für alle Beteiligten. Da die Mal- und Kunstaktion gut angekommen ist, plant die Stadtverwaltung aktuell schon ein neues Projekt für die Verschönerung einer weiteren Rad- und Fußgängerunterführung in Gaggenau. V.l.n.r.: Manfred Vogt, Volker Wickersheimer, Ellen Fischer, Schülerinnen und Schüler der Realschule Gaggenau, Christoph Metz.



Fotos: Stadt Gaggenau

Schutzmaßnahmen für Amphibien und Reptilien im Stadtwald von Gaggenau

Im vergangenen Herbst wurden im Gaggenauer Stadtwald zahlreiche Kleinstgewässer für Gelbbauchunken saniert und neu angelegt sowie eine Heidefläche für Zauneidechsen freigestellt. Am Donnerstagmittag stellte Revierleiter Jochen Müller die Maßnahmen im Bereich Hinterer Hummelberg Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sowie Vertretern der EnBW Energie Baden-Württemberg und der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg vor.



Die Gelbbauchunke fühlt sich in seichten Tümpeln wohl.

Foto: Stadt Gaggenau

20 kleine Tümpel hat Müller im Spätjahr graben lassen, um den Gelbbauchunken neue Lebensräume bieten zu können. Zudem hat er einen Wohlfühl-Sonnenplatz im Wald für Zauneidechsen geschaffen. „Im Wald sind Amphibien einfach gut aufgehoben“, urteilt Jochen Müller, dem auch die kleinen Tiere im Wald schon seit vielen Jahren am Herzen liegen. Erfreut zeigte er sich über die goprozentige Bezuschussung durch das EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“.

Unkenschutz ist eine Daueraufgabe

Gelbbauchunken sind stark gefährdet und Baden-Württemberg hat eine besondere Verantwortung für sie, da die Unken hier ihren Verbreitungsschwerpunkt haben. „Gelbbauchunken sind eine Pionierart, die auf trockenfallende Kleinstgewässer angewiesen sind. Sie benötigen für ihre Eiablage und Entwicklung sonnige kleine Gewässer, die nicht von anderen Arten besiedelt sind. In unserer durch den Menschen strukturierten und dicht besiedelten Landschaft fehlen immer mehr ihre primären Le-

bensräume: ein Gewässernetz mit wechselnden Wasserständen in Fluss- und Bachauen. Auch ihre Sekundärlebensräume, wie beispielsweise in Steinbrüchen, fallen aus, da sich deren Nutzung verändert“, erläuterte Petra Groß, Projektmitarbeiterin der LUBW.

Seit rund 20 Jahren engagiert sich die Stadt Gaggenau für diese Art und hat im Stadtwald regelmäßig Laichgewässer angelegt. Dabei wurde die Stadt bereits in den Jahren 2013 und 2016 durch das Förderprogramm der EnBW unterstützt. Der Bestand der Gelbbauchunken hat sich seither kontinuierlich entwickelt. Die neuen Kleinstgewässer werden die Population weiter stabilisieren, berichtet Jochen Müller von Populationssteigerungen von fünf auf 80 Unken beispielsweise hinter dem Waldfriedhof.

„Bestehende und verlandete Tümpel wurden ausgeräumt und Bäume in unmittelbarer Gewässernähe entfernt. Zusätzlich wurden Rückegassen befahren. So entstehen Vertiefungen in den Wegen, die das Wasser im Frühling lange genug halten können, um dann wieder auszutrocknen. Die kleinen Unken können sich im Frühling



Vertreter der LUBW, ENBW sowie Förster Jochen Müller und OB Michael Pfeiffer überzeugen sich vom Erfolg der neuen Kleinstgewässer.
Foto: Stadt Gaggenau

gut entwickeln. Im Sommer trockenen die Kleinstgewässer aus und die Gelbbauchunke hat dann in diesen Kleinstgewässern keine Fressfeinde. Weitere kleine Tümpel wurden entlang von Waldwegen angelegt“, berichtete Revier- und Projektleiter Jochen Müller.

Zauneidechsen lieben ausgiebiges Sonnenbaden auf Steinen oder Totholz

Im Zuge der Projektförderung wurden außerdem auf einer mageren, trockenen Felskuppe junge Kiefern, Douglasien und Buchen entfernt und hierdurch eine besonnte Heidefläche geschaffen. Das Astmaterial wurde zu Totholzhäufen aufgesetzt. So entstand ein Sonnenplatz und ein Jagdrevier für die Zauneidechsen. Ohne die Maßnahmen wäre dieser Standort durch die natürliche Verbuschung für die gefährdete Reptilienart bald weggefallen.

Intakte Lebensräume steigern den Erholungswert von Kommunen

Beeindruckt von den erfolgreichen Maßnahmen zeigte sich auch

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Darüber hinaus sei es wichtig, die Menschen für den Amphibien- und Reptilienschutz zu sensibilisieren. Mit dem Umweltchampion für Kinder, Führungen und Projekten mit Einrichtungen könne dies erreicht werden. Oberbürgermeister Pfeiffer dankte der EnBW für die wichtige finanzielle Unterstützung.

Während Petra Groß darauf verwies, „dass der Rückgang der Amphibien und Reptilien dramatisch ist. Trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen stehen 11 von 19 Amphibienarten und 8 von 11 im Land vorkommende Reptilienarten auf der Roten Liste Baden-Württembergs. Das sind jeweils 58 Prozent unserer heimischen Arten. Molche, Kröten, Schlangen und Co. benötigen viele Unterstützer“, so Groß.

„Das EnBW-Förderprogramm zeigt eindrücklich, wie durch gemeinschaftliches Engagement attraktive Lebensräume geschaffen werden, die einen nachhaltigen Beitrag zum Artenschutz liefern“, erklärt EnBW-Kommunalberater Thomas Pfeifle.

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ebersteinburg und Selbach ab 31. Juli

Wie die Stadt Baden-Baden mitteilt, wird an der Landesstraße L 79a zwischen Abzweig Staufenberg und Selbach auf rund 200 Metern die Asphaltdeckschicht erneuert. Starten werden die

Arbeiten zu Beginn der Sommerferien. Die Gesamtmaßnahme beginnt am **Montag, 31. Juli, und soll bis voraussichtlich Freitag, 4. August**, fertiggestellt sein. Aus Gründen des Arbeits-

schutzes und der Verkehrssicherheit können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen

auf den Umleitungsstrecken über Gernsbach / Staufenberg oder Kuppenheim zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer hierfür um Verständnis.

Umleitung der Linien 214 und X44 wegen Bauarbeiten

Aufgrund von Baumaßnahmen auf der L79a zwischen Selbach und Ebersteinburg müssen die Linien 214 und X44 von Montag, 31. Juli, bis Freitag, 4. August, umgeleitet werden bzw. verkehren nach einem gesonderten Fahrplan.

Die Linie 214 verkehrt in diesem Zeitraum lediglich im Abschnitt Gaggenau – Ottenau – Selbach – Gernsbach nach einem gesonderten Fahrplan. In Gernsbach bestehen jeweils Anschlüsse von / zur Linie 244 oder X44 in Richtung Baden-Baden. Die abend-

lichen Fahrten des ALT auf der Linie 214 werden ohne Halt über Staufenberg umgeleitet und fahren daher früher in Baden-Baden ab bzw. kommen dort später an. Die Linie X44 wird ab Gernsbach Bahnhof ohne Halt über Staufenberg nach Eber-

steinburg umgeleitet. Die Haltestellen „Selbach Rennfeld“ und „Ebersteinburg Waldkapelle“ können während der Baumaßnahmen nicht genutzt werden. **Weitere Infos unter <https://www.kvv.de/fahrplan/verkehrsmeldungen.html>**



Neues Spielgerät am Spielplatz im Kurpark - Kostenloses Eis zur Eröffnung

Bei dem Spielturm handelt es sich um eine Weiterführung der vor drei Jahren errichteten „Giant-Turm-Anlage“.

Die beiden neuen Mega-Türme, die als Sonderanfertigung für die Stadt Gaggenau entworfen wurden, bieten eine Menge Spiel und Spaß für alle Altersklassen. Es kann sowohl an Netzen geklettert, durch S-Rutschen gerutscht als auch auf Sprungtöchern gehüpft werden. Zusätzlich enthält die Anlage auch sensorische Elemente, die bespielt werden können. Die Kosten für die Spielerweiterung belaufen sich auf insgesamt rund 70.000 Euro. Inzwischen ist die Montage der Türme abgeschlossen und am nächsten **Mittwoch, 2. August**, kann das neue Spielgerät zur Mittagszeit schon genutzt werden. In der Zeit von **11.45 Uhr bis 12.45 Uhr** gibt es an diesem Tag auch **kostenloses Eis** für kleine und große Fans beim Spielplatz im Kurpark. Die Umweltabteilung der

Stadt Gaggenau freut sich, dass mit diesem neuen Spielgerät der Spielplatz im Kurpark ein weiteres Mal aufgewertet werden konnte.



Die beiden neuen Türme bieten eine Menge Spielmöglichkeiten.

Foto: Stadt Gaggenau

10.000 Euro warten - Vereine können sich zur Tour de Gaggenau anmelden

Am letzten Feriensontag startet sie wieder: die Tour de Gaggenau.

Die Volksbank pur organisiert die beliebte Familienradtour am **Sonntag, 10. September**, erneut unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“. Insgesamt 10.000 Euro stellt die Genossenschaftsbank zur Verfügung. Ausgeschüttet wird das Geld an Vereine, die sich im Vorfeld für die Tour de Gaggenau angemeldet haben. Denn: Alle Radlerinnen und Radler können

beim Start angeben, welchen der angemeldeten Vereine sie gerne unterstützen wollen – und proportional zur Größe des Unterstützerteams fällt die Höhe der Spende pro Verein aus. Auf diese Weise geht kein Verein leer aus. Im vergangenen Jahr stellte der Turnverein Michelbach die größte Schar an Radlern.

Vereine können sich über die Webseite der Volksbank pur bis zum 23. August anmelden: volksbank-pur.de/radeln-fuer-die-region



Foto: Marcus Gernsbeck

Umweltexkursion „Bäume im Wandel“ - Noch Plätze frei

Am **Donnerstag, 17. August** nimmt der Baumkontrollleur der Stadt Gaggenau, Marcus Graf, von 16 bis 18 Uhr mit den Teilnehmern die Bäume im

Stadtgebiet unter die Lupe. Wie verändert das Klima die Bäume? Wie verändern Bäume das Klima?

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus Gaggenau. Wer an der Umwelt-Exkursion teilnehmen möchte, kann sich direkt auf der Internetseite der Stadt Gaggenau unter:

www.gaggenau.de/umweltexkursionen anmelden.

Rückfragen über Tel. 07225 962 578 oder -577 oder per E-Mail an umwelt@gaggenau.de.

Sommerpause der Sprechstunden des Forstrevierleiters im August

Im August finden die Sprechstunden des Forstrevierleiters

Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach)

nicht statt. Die erste Sprechstunde nach der Sommerpau-

se ist am **Donnerstag, 7. September**.

Veranstaltungen vom 27. Juli bis 6. August

Freitag, 28. Juli

19 Uhr, **Gentle Movement - Ecoustic Coverband**, Sportgaststätte Schmausers, Mozartstraße 7, Ottenau, Veranstalter: Sportgaststätte Schmausers

Freitag, 28. Juli bis Sonntag, 30. Juli

10 Uhr, **Weltenbummlertreffen**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 29. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
18 Uhr, **Ochsenkellerparty**, Kiosk Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: The Gärdle

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert MV Mi-**

chelbach, Kurpark Rotenfels, Veranstalter: MV Michelbach

Dienstag, 1. August

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichteten Garten**, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF
19 Uhr, **Literaturkreis Stadtbibliothek - Buch des Abends „Ein Gentleman in Moskau“** von Amos Towles, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 2. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 3. August

19 Uhr, **Vortrag: Wissenswer-**

tes rund um den Honig, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerei Gaggenau

Freitag, 4. August

12 bis 18 Uhr, **RadKULTUR-Tag mit RadCHECK**, kostenfrei Räder prüfen lassen, Josef-Treff, Veranstalter: Kulturbüro und Stadt Gaggenau

15 bis 18 Uhr, **Rad-Sause - City-Sause zum Thema Fahrrad**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

18.30 Uhr, **Stubenabend: Autor Gerd Pfrommer**, Vorstellung Murgtal-Krimi, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach



Foto: Shutterstock/Thirbeck

Samstag, 5. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, **OCC Beach Party**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carnival Club (OCC)

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Umzug im Rathaus vom 4. bis 8. August

Die Bereiche Innere Revision (neu im Haus Elisabeth), Gutachterausschuss (neu im Rat-

haus 3. Stock) sowie Feuerwehr und Zivilschutz (neu im Haus am Markt) sind wegen

Umzug von Freitag, 4. August bis einschließlich Dienstag, 8. August geschlossen und ab

Mittwoch, 9. August wieder zu erreichen.

Freie Plätze im Gaggenauer Ferienspaß-Programm für Kinder und Jugendliche

Am Donnerstag, 27. Juli starten die Sommerferien. Kinder und Jugendliche, die in den Ferien nach ordentlich Spaß und Abwechslung suchen, sind beim „Gaggenauer Ferienspaß“ genau richtig.

Das sechswöchige Programm hat einiges zu bieten. Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

- 27. Juli: Walderlebnis mit den Sinnen (acht bis elf Jahre)
- 27. Juli: Kochkurs „Auf den Teller statt in die Tonne“ (ab zehn Jahre)
- 29. Juli: Kartfahren (ab zehn Jahre)
- 31. Juli: Contemporary Dance (ab zehn Jahre)
- 1. August: Hip Hop Female

Teens (ab zwölf Jahre)

- 1. August: Geschichten im Zauberwald (neun bis zwölf Jahre)
- 3. August: Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)
- 3. August: Vorlesesommer „Von Bullerbü bis Lönneberga“ (ab sechs Jahre)
- 7. August: Contemporary Dance (ab zehn Jahre)
- 9. August: Wald und Bach und das ist noch nicht alles (acht bis zwölf Jahre)
- 12. August: Modellfliegen (zehn bis 16 Jahre)
- 14. August: Farbenfrohe Nanas und Skulpturen (zehn bis 14 Jahre)
- 14. bis 18. August: Manga zeichnen für Anfänger (zwölf

bis 15 Jahre)

- 14. bis 18. August: Köpfe aus Ytong-Stein (ab neun Jahre)
- 14. August: Hockeyspaß im Freien (fünf bis zwölf Jahre)
- 15. August: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (acht bis zwölf Jahre)
- 15. August: Hip Hop Kids (sechs bis zwölf Jahre)
- 15. August: Hip Hop Teens (ab zwölf Jahre)
- 16. August: Top secret! – Einführung in die Kryptografie (elf bis 14 Jahre)
- 16. August: Insta Shooting (ab zwölf Jahre)
- 22. August: DasDing goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre)
- 28. August: Poetry Slam Workshop (ab 13 Jahre)

- 30. August: Macramee-Blumenampel (ab zehn Jahre)
- 5. September: Buntes Treiben (fünf bis sieben Jahre)
- 5./6. September: Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahre)
- 7. September: Bogenschießen wie Robin Hood (ab zwölf Jahre)

Das ist längst nicht alles, was diesen Sommer in Gaggenau für Kinder und Jugendliche angesagt ist. Auf der Webseite www.ferienspaß-gaggenau.de finden sich weitere spannende Ferienangebote.

Information und Buchung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 07225 962 513.

Müssen in einer Wohnungsanzeige Informationen aus dem Energieausweis stehen?

Wer eine Immobilie vermieten oder verkaufen möchte, muss dazu einen gültigen Energieausweis besitzen.

- Liegt dieser bereits bei Aufgabe der Immobilienanzeige vor, dann ist es verpflichtend, darin wichtige Angaben aus dem Ausweis zu nennen. Das sind:
- die Art des Ausweises (Bedarf oder Verbrauch)
 - der Endenergie-Kennwert der Immobilie (in kWh/m²a)

- der (hauptsächliche) Energieträger für die Beheizung
- das Gebäude-Baujahr
- die Effizienzklasse der Immobilie

Wird eine Immobilien-Anzeige nicht-kommerziell veröffentlicht, zum Beispiel per Zettel an einem schwarzen Brett eines öffentlichen Gebäudes, darf auf Angaben aus dem Energieausweis verzichtet werden. Der nächste kostenlose, telefonische

Beratungstermin in Gaggenau wird am **Mittwoch, 9. August**, von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.



Die Dokumentation der Energieeffizienz von Immobilien ist Pflicht. Foto: ehuth/pixelio

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in städtischen Kindergärten und Schulen

Zum kommenden Kindergarten- und Schuljahr bietet die Stadt Gaggenau wieder in den städtischen Kindergärten und an den Schulen in städtischer Trägerschaft jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren.

Im Rahmen des Jugendfreiwilligendienstes können praktische Lebenserfahrungen gewonnen werden. Das FSJ dient dazu, Schülerinnen und Schülern nach ihrem Schulabschluss Zeit zur beruflichen Orientierung in der Arbeitswelt zu geben, persönliche Kompetenzen zu erwerben und die Begegnung mit anderen engagierten

jugenden Menschen zu ermöglichen. Das FSJ wird in den städtischen Kitas und Schulen über den Caritasverband angeboten. In enger Zusammenarbeit mit diesem werden die Schüslerinnen und Schüler begleitet und am Einsatzort angeleitet, so dass sie im jeweiligen Aufgabenfeld ihre Tätigkeiten zunehmend selbständig übernehmen und die Fachkräfte, sowie die Schülerinnen und Schüler und auch die Kinder im Alltag unterstützen.

Für Fragen zum FSJ steht die Stadt Gaggenau gerne für Auskünfte zur Verfügung, Tel. 07225 962 466 (Abt. Organisation) oder -515 und -519 (Abt. Schulen und Betreuung).

Die Honigbiene und der Imker:

Zu Besuch bei der Imkerschule in Gaggenau konnten sich die Kinder im Rahmen einer Umweltchampion-Veranstaltung im Juli mit dem Leben der Honigbiene vertraut machen. Ausgestattet mit einer entsprechenden Kopfbedeckung zum Schutz konnten die gelb-schwarz-gestreiften Insekten beobachtet werden, auch die Bienenkönigin wurde gesichtet. Anschließend halfen die Kinder fleißig beim Honigschleudern, wo nebenbei auch noch kräftig vom Honig genascht werden konnte. Der „eigene“ Honig hat den Kindern besonders gut geschmeckt und jeder durfte auch ein Gläschen mit nach Hause nehmen.



Foto: Stadt Gaggenau

Erika-Weber-Platz - Turnerbund Selbach ehrt Erika Weber für 70 Jahre ehrenamtliches Engagement

Deutschland zeichnet sich nicht nur durch die Automobilindustrie, sondern auch durch herausragendes Vereinswesen aus. Fast ein Drittel der Bevölkerung ist mindestens einem Verein angehörig.

Leider sind jüngere Generationen immer weniger bereit, sich Vereinen anzuschließen. Doch gerade hier kann man die Erfüllung im Leben finden. Seit 70 Jahren bringt sich Erika Weber beim Turnerbund Selbach aktiv ein. Die Dreiundachtzigjährige ist, dank lebenslanger Liebe zum Sport, immer noch fit und stolz auf ihre 41 Gymnastikabzeichen, die sie seit 1982 jährlich macht. Als nach dem zweiten Weltkrieg das Vereinsleben wieder zurückkehrte, ist Weber dem Turnerbund Selbach beigetreten. Bis zur Volljährigkeit turnte sie aktiv und lernte so auch ihren zukünftigen Mann, der ebenfalls Turner war, kennen. Mit 26 Jahren grün-



V.l.n.r.: Joachim Weber (Sohn), Nicole Weber (Tochter), Erika Weber, Elena Weber (Enkeltochter) bei der Ehrung. Foto: TB Selbach

dete sie die erste Sportgruppe für Frauen in Selbach. Und so kam es, dass sie jahrelang jeden Mittwoch in der Turnhalle die Hausfrauen trainierte. Einige davon begleiteten Weber durch das komplette Sportleben und sind jetzt Mitglieder im Seniorenturnen, wo sie bis heute Übungsleiterin ist.

Einige Jahre später wurde die passionierte Turnerin in die Vereinsverwaltung gewählt. Mittlerweile kann sie auf 52 Jahre in der Verwaltung zurückblicken. Immer wieder wurden Dank Weber neue Gruppen ins Leben gerufen, so auch das Kleinkinderturnen und Nordic Walking. Mit einem Strahlen im Gesicht erzählt

Weber oft, dass sie am liebsten Senioren und Kleinkinder trainiert.

Der Turnerbund Selbach wäre ohne Weber, ihre Ideen und ihr Engagement sicherlich nicht so erfolgreich. Als Dank für die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit hat der Verein seinen Turnplatz beim Ehrungsabend am 14. Juli nach Erika Weber umbenannt. Es war für sie eine Riesenüberraschung, wie sie selbst berichtet. Auf die Frage, ob sie denselben Weg noch einmal gehen würde, kam ein eindeutiges „Ja“. Durch den Verein hat sie viele neue Freundschaften gewonnen und auch ihre große Liebe kennengelernt. Für die jüngeren Generationen würde sich Weber wünschen, dass sie Vereinen beiträgt, dabei spielt die Art keine Rolle. Unabhängig von dessen Ausrichtung nehmen junge Menschen dadurch etwas mit fürs Leben und entwickeln ein Gemeinschaftsgefühl.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Der Natur auf der Spur am 29. Juli

Beim Waldtag am **Samstag, 29. Juli**, dreht sich alles um das Thema Wasser. Mit Becherlupen, Block und Stift geht es auf Entdeckungstour an den Bach. Kinder ab 6 Jahren, die sich für das Leben am und im Bach interessieren, sind bei diesem Waldtag-Angebot genau richtig. Treffpunkt ist um 10 Uhr am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schul-

zentrum in Bad Rotenfels. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk, Sonnenschutz sowie Vesper und Trinken. Das Waldangebot endet um 14 Uhr wieder am gelben Dach. Teilnahmegebühr: 20 Euro/erm., 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung bis Donnerstag, 27. Juli, elke.rohwer@kindgenau.de**

Das Spielmobil kommt nach Sulzbach

Das feuerrote Spielmobil ist aus dem Gaggenauer Stadtbild nicht wegzudenken und beliebt bei jün-



Foto: KINDgenau

geren und älteren Kindern. Und immer hat das Team von KINDgenau tolle Spiel- und Kreativideen dabei. Hier können Kinder spielen, basteln, kneten, malen und Fahrzeuge ausprobieren. Jeden Freitag steht das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau. Vom **31. Juli bis 3. August** steht das Spielmobil in Sulzbach auf dem Spielplatz bei der Grundschule.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Neues Unterrichtsangebot ab 1. Oktober - Grundkurs Fotografie

Ab dem 1. Oktober erweitert die Musikschule ihr Unterrichtsangebot um das Fach „Fotografie“.

Ganz neu ist das nicht – es gab dieses Angebot bereits, wurde aber in den vergangenen zehn Jahren nicht mehr angeboten. Die Musikschule versteht sich als Einrichtung mit einem breit gefächerten Angebot, das nicht nur instrumentales Musizieren beinhaltet, sondern auch Malerei, Gesangs-, Schauspiel- und Ballettunterricht. Daher ist das Unterrichtsfach Fotografie nur ein logischer Schritt, das An-

gebot der Schule um ein weiteres künstlerisches Fach zu erweitern.

Der Unterricht wird wöchentlich als Gruppenunterricht in der Musikschule stattfinden. Zum Üben des Erlernten werden zusätzlich Fotoausflüge unternommen. Dieser erste Kurs ist ein Basiskurs, der die Grundlagen des Fotografierens vermittelt: Funktionen der Kamera, Objektive, manuelle Einstellungen bzw. manuell fotografieren, Funktionen der Blende, der Verschlusszeit und des ISO-Wertes, verschiedene Modi der Kamera (A/AV- und S/TV

Modus), Weißabgleich, manueller Fokus, Verwendung des Gitternetzes und Bildkompositionen.

Der Kurs ist zunächst auf ein Schuljahr ausgelegt und kostet monatlich 32 Euro für Kinder/Jugendliche und 50 Euro für Erwachsene. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besitz einer eigenen Kamera. Die Art der Kamera ist nicht relevant. Es muss also nicht zwingend eine Spiegelreflexkamera (DSLR) oder eine Systemkamera (DSLM) sein. Sie sollte jedoch über einen manuellen Modus verfügen (Funktionen ISO-

Wert, Blende, Verschlusszeit und Fokus sollten manuell einstellbar sein).

Infos und Anmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Fotokurs - Neues Angebot ab Schuljahr 2023/2024. Foto: Oliver Grote

Kultur

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der kommenden Woche stehen auf dem Spielplan:

„Der Super Mario Bros. Film“ (Do., 27. Juli und Do., 3. August), „Mavka – Hüterin des Waldes“ (Do., 27. Juli und Mo., 31. Juli), „Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer“ (Mo., 31. Juli), „Arielle, die Meerjungfrau“ (Mo., 3. August). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

Trio and Friends - Podcast und Livemusik im klag in Gaggenau

Ein ganz besonderer Live-Podcast ist mit „Trio and Friends“ am Samstag, 16. September um 20 Uhr im klag zu sehen.

Das Projekt ist ursprünglich eine zugegebenermaßen etwas vermessene Idee von Benedict Haupt (Benny), Joshua Dorfner (Josh) und Leonard Zilles (Leo). Die drei haben gemeinsam einen Podcast mit dem klangvollen Namen **Trio Inflagranti**.

Für September planen sie nun zum ersten Mal ein Fest mit Live-Podcast, Live-Musik und Live-Guter-Laune. Benny, Josh und Leo sind alle drei in Gaggenau aufgewachsen. Zum Studieren hat es sie in die weite Welt oder zumindest nach Köln verschlagen. In ihrem Podcast sprechen sie jede Woche über die großen und kleinen Dinge des Lebens: Milliardäre, die zu der Titanic tauchen oder wie es sich anfühlt, wenn die Karte an der Supermarktkasse streikt. Momentan macht ihr Podcast Sommerpause. Ihr Comeback feiern sie im September mit einem Fest in ihrer Heimatstadt - mit vielen Gästen und Freunden des Podcast.

Darunter ist auch der Musiker **Luka-LQM**. Der junge Indie-Pop Künstler aus dem Murgtal veröffentlichte zu

Beginn des Jahres sein Debütalbum „written.2022“, in dem er das typische Gefühlschaos eines jungen Erwachsenen verarbeitet.

Mit **Soulogne** bereichert ein weiterer Musikgast das bunte Abendprogramm. Die dreiköpfige junge Band aus Köln verzaubert mit Indie-Soul ihre Zuhörer. Dieser einzigartige Sound spiegelt sich auf dem Debüt-Song „Einwegmoment“ wieder, der bereits über 1000 Mal auf Spotify gestreamt wurde. Die Besucher dürfen sich damit auf eine gemischte Tüte der Abendunterhaltung von jungen Künstlern aus der Region freuen. Beginn ist um 20 Uhr im klag, Einlass ab 18 Uhr. Veranstalter ist Trio Inflagranti in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau.

Tickets gibt es über www.reservix.de. Preis: 10 Euro für Jugendliche, 15 Euro für Erwachsene, 25 Euro Förderticket. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 29. Juli, 9 bis 14 Uhr
Edelstein- und Mineralschmuck von Inge Siegel



Trio Inflagranti - Die drei Podcaster aus Gaggenau gastieren Mitte September im klag. Foto: Benedict Haupt

Buchfink-Theater spielt „Kati, Ole und der Wunderbalkon“

Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßprogrammes tritt am Donnerstag, 3. August um 17 Uhr das Buchfink-Theater aus Göttingen in der Jahnhalle auf. Gespielt wird „Kati, Ole und der Wunderbalkon“ für Kinder ab fünf Jahren.

In dem 50-minütigen Stück retten Kati und Ole einem alten Mann an einer roten Ampel das Leben und beschließen von nun an, Retter zu werden. Zu retten gibt es allerlei: die Ameisen im Hinterhof, die Lochkoblode in der Sockenschublade und die Erinnerungen der vergesslichen Frau Meier. Und schließlich den ganzen Wunderbalkon des alten Herrn Gustav. Dabei geht natürlich so manches schief. Letztlich soll Opa Gustav sogar für ihre Missgeschicke aus seiner Wohnung geworfen werden. Diesmal müssen Ole und Kati wirkliche Retter sein. Das Figurenabenteuer von und mit Puppenspieler

Christoph Buchfink gibt einen warmherzigen Blick auf menschliche Eigenarten und das Zusammenleben der Generationen. Eintrittskarten zum Einheitspreis von 5 Euro sind ab sofort im Kulturbüro der Stadt Gaggenau und bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Weitere Informationen auf der Webseite ferienspaß-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962 513.



Das Buchfink-Theater gastiert am 3. August in der Gaggenauer Jahnhalle. Foto: Paul Pape



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

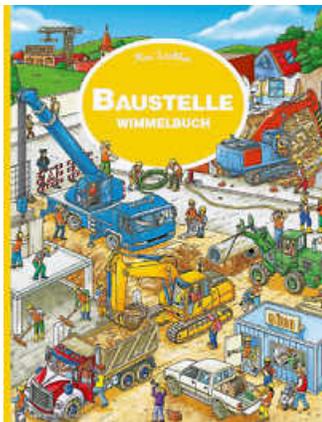
9.30 bis 13 Uhr

Neue Wimmelbücher aus dem Adrian Verlag

Walther, Max:

Baustelle Wimmelbuch, 2023. – o. Zählung: Ill. (farb.) ISBN 978-3-947188-15-4 SY: 1

Was liefert Micha mit seinem gelben LKW alles an und wie viele Baupläne hat Architektin Sarah? Was macht der besonders starke Sven und warum hat Theo so viel Pech? Hier gibt es viel zu entdecken und stundenlangen Suchspaß!

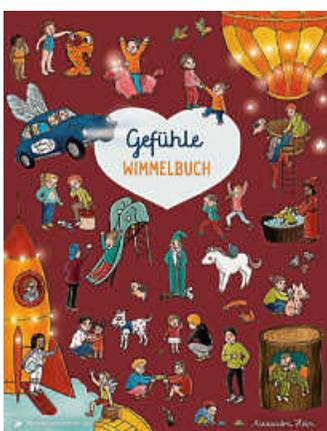


Fotos: Adrian Verlag

Marcero, Deborah:

Gefühle, 2023. – o. Sz.(farb.) ISBN 978-3-9858509-3-8 SY: 1

Leander mag es nicht, sich ängstlich oder traurig, wütend, einsam oder verlegen zu fühlen. Und so lässt er sich einen genialen Plan einfallen. Sei gespannt was für ein Plan das ist ...



Neuheiten aus dem Dorling Kindersley Verlag

Heute back ich... Kuchen,

2023. – 64 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4672-0 SY: 4.3 Kochen u. Backen Einzigartiges Sach-Backbuch für Kinder: leckere Rezepte und spannendes Wissen. Frischer Zitronenkuchen oder saftige Blaubeer-Muffins? Diese 20 kinderleichten Rezepte lassen die Herzen der jungen Nachwuchsbäcker höherschlagen.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Neiman, Ophélie:

Wein, 2023. – 287 S., Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4356-9 SY: Xeo 121

So locker war Weinwissen noch nie verpackt: Der umfassende und vollständig illustrierte Einstieg für alle Weinfans. Der Bestseller aus Frankreich jetzt endlich auch auf Deutsch! Spannendes Expertinnen-Wissen leicht verständlich.



Neues von der Edition Michael Fischer

Lehne, Alexandra:

Lasst uns beeten, 2023.- 222 S., Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-1451-1 SY: Xbo 320

Die bekannte TV-Gärtnerin präsentiert 16 ganz unterschiedliche Gärten. Eigene Beetentwürfe der Autorin mit Pflanzlisten und Hinweisen auf passende Geophyten für das Frühjahr ergänzen den durchaus auch für Anfänger tauglichen Band.

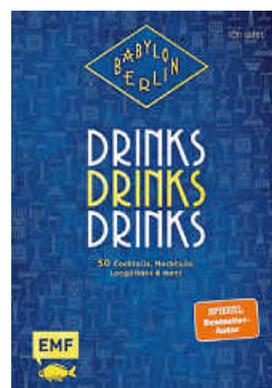


Fotos: Edition Michael Fischer

Grimm, Tom:

Babylon Berlin - Drinks Drinks Drinks, 2023. – 127 S., Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-1786-4 SY: Xeo 5

Politik, Mord und Kunst kombiniert mit dekadenten Partys und jede Menge Glitz & Glam – das ist Babylon Berlin! Schillernde Feste feiern wie in der Erfolgsserie. Egal ob ins Moka Efti, die Pepita Bar oder den Ruderclub Wannsee – dieses offizielle Cocktail-Buch entführt dich in das aufregende Berlin der 20er-Jahre.

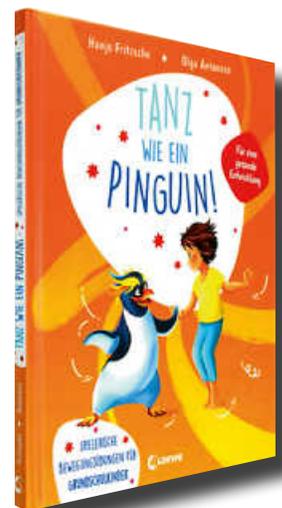


Neuerscheinungen aus dem Loewe Verlag

Fritzsche, Hanjo:

Tanz wie ein Pinguin!, 2023. – 40 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7432-1231-2 SY: 4.3 Körper

16 spielerische Bewegungsübungen für Grundschulkindern mit Schritt-für-Schrittanleitungen.

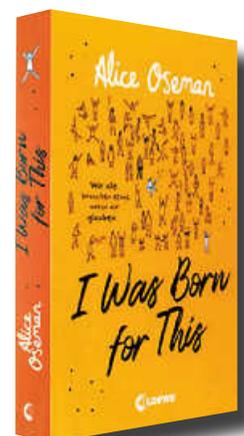


Fotos: Loewe Verlag

Oseman, Alice:

I Was Born for This, 2023.- 442 S. ISBN 978-3-7432-1221-3 SY: 5.2

Sie werden wissen, wer ich bin. Und dann bin ich etwas wert. Angel Rahimi ist ein Fangirl. Sie lebt eigentlich nur für The Ark – ein Pop-Rock-Trio, das seit ein paar Jahren die Musikwelt im Sturm erobert hat. Bei einem persönlichen Meet and Greet läuft einiges aus dem Ruder und Angel findet sich plötzlich in einem Toilettenraum wieder – zusammen mit Jimmy ...



ZUHAUSE GESUCHT



Linus, der Sanfte. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Linus, ein zwei Jahre alter und sensibler Rüde ist auch für Hundeneulinge geeignet. Er ist verträglich mit allen Hunden und hat einen guten Charakter. Zurzeit lebt er noch in der Auffangstation und kann auch gern zunächst zur Pflege mit der Option auf Endstelle aufgenommen werden. Wer sich für Linus interessiert, meldet sich unter Tel. 0171 4747811 (Waltraud Siebeneicher).

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

SPD

Sommergespräche und Info-Stand am 2. August

Die SPD Gaggenau setzt ihre Sommergespräche mit den Hilfsorganisationen in dieser Woche in Ottenau fort. Am Mittwoch, 2. August trifft man sich um 18 Uhr in der Rudolf-Harbig-Straße mit der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ottenau und danach um 19.30 Uhr mit der DRK Ortsgruppe Ottenau. Bereits am Mittwochnachmittag baut die SPD ab 15 Uhr am Marktplatz einen Info-Stand auf, an dem der Landtagsabgeordnete Jonas Weber den Bürgern für Gespräche zur Verfügung stehen wird.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Andreas Paul ist neuer Bürgermeister von Gaggenau

Unser Fraktionsvorsitzender Andreas Paul hat frühzeitig seine Bewerbung als Bürgermeister bekanntgegeben. Durch seine beruflichen Qualifikationen als Bankbetriebswirt und langjähriger Betriebsratsvorsitzender bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau bringt er hervorragende Voraussetzungen mit, um Verantwortung im Dezernat II zu übernehmen. Seit mehr als 17 Jahren ist er auch in verantwortungsvoller Position im Gemeinderat und Ortschaftsrat tätig und weiß, wie Entscheidungen - manchmal auch kontrovers - diskutiert und getroffen werden. Eine wichtige Aufgabe wird die zukünftige Kinderbetreuung in Gaggenau sein. Ein Ausschuss, der sich mit Fragen der Kinderbetreuung und auch den Belangen der Senioren befasst, soll neu gegründet werden. Somit können die Ressourcen des Gemeinderates besser genutzt und damit notwendige Entscheidungen fundiert getroffen werden. Nach seiner überzeugenden Rede folgte eine spannende Wahl. Andreas Paul wurde im zweiten Wahlgang mit überzeugender Mehrheit in sein neues Amt gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Planung Schillerstraße - Kreuzung Goethestraße

Dem Gemeinderat wurde eine Planung vorgelegt, die zwar in verschiedenen Gremien vorberaten, allerdings in keinem kommunalen Gremium final beschlossen wurde. Wichtige Vorfahrtsregeln, die in erster Linie die Fahrradfahrer betreffen, sollen geändert werden. Der gesamte Straßenbereich ist mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen, insbesondere des Schwerlastverkehrs, belastet. In Stoßzeiten ist nach wie vor mit einem langen Rückstau der PKWs in der Goethestraße zu rech-

nen. Über Verkehrsinseln soll das Überqueren der Straßen für Fahrradfahrer erleichtert werden. Allerdings ist dies mit einem Umweg verbunden, der erfahrungsgemäß von Schülern eher nicht genutzt werden wird. Daher konnte die CDU-Fraktion der Auftragsvergabe in diesem Planungsstadium nicht zustimmen. Dorothea Maisch; info@dorothea-maisch.de

Freie Wählergemeinschaft

Neubesetzung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten

Nach dem zweiten Wahldurchgang wurde Andreas Paul mit 15:10 Stimmen zum neuen Bürgermeister der Stadt Gaggenau gewählt. Wir von der FWG gratulieren ihm zu diesem Ergebnis und zu seiner Berufung recht herzlich und wünschen ihm bei der Bewältigung dieser neuen Aufgabe recht viel Erfolg. Gleichzeitig möchten wir es nicht versäumen, auch der Kandidatin Stephanie Bartsch und dem Kandidaten Dr. Florian Schnaible recht herzlichen Dank zu sagen für die Bereitschaft zu kandidieren. Dadurch hatten wir die Möglichkeit eine Auswahl zu treffen. Leider konnte nur eine Person als Sieger hervorgehen.

Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Nach 29 Jahren Zugehörigkeit im Stadtrat scheidet Stefan Schwaab aus diesem Gremium zum 30.08.2023 aus. Tausend Dank vonseiten der FWG für den unermüdlichen Einsatz im Sinne der Bürger der Stadt Gaggenau. Wenn wir auch nicht immer der gleichen Meinung waren, wir von der FWG werden Dich vermissen. Auf jeden Fall wünschen wir Dir für die Zukunft alles Liebe und Gute und vor allen Dingen: Bleib gesund.

Nachrücken von Marvin Gantner in den Gemeinderat

Nach dem Rückzug von Stefan Schwaab nimmt nun Marvin Gantner seinen Gemeinderatssitz ein. Herzlich willkommen und viel Spaß bei diesem Ehrenamt. Gleichzeitig übernimmt er sämtliche Sitze in den Ausschüssen und Gremien, die bisher von Stefan Schwaab besetzt waren.

Wir von der FWG freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Wir gratulieren dem neuen Bürgermeister Andreas Paul

Bei der Bürgermeisterwahl vor acht Jahren sorgte der Sieg des von uns unterstützten Kandidaten Michael Pfeiffer für einen kommunalpolitischen Paukenschlag. Heute können wir bilanzieren, dass die damalige Entscheidung des Gemeinderates sicher nicht zum Schaden von Gaggenau war. Nachdem Michael Pfeiffer mittlerweile mit einem überzeugenden Ergebnis zum Oberbürgermeister gewählt wurde, haben wir uns dieses Mal dazu entschlossen, keinen eigenen Kandidaten bzw. keine eigene Kandidatin für die Bürgermeisterwahl aufzustellen und auch keine Fraktionsempfehlung auszusprechen. Wir hatten die Wahl zwischen drei sehr respektablen Persönlichkeiten. Die Mehrheit der Fraktion hat sich aufgrund ihrer großen Verwaltungserfahrung für Frau Stephanie Bartsch, die Sozialdezernentin des Landkreises, ausgesprochen. Wir können aber auch mit Andreas Paul als neuem Beigeordneten sehr gut leben. Wir haben mit ihm als Fraktionsvorsitzenden der CDU immer vertrauensvoll, vernünftig und fair zusammengearbeitet und wir sind überzeugt davon, dass sich dies auch mit seiner neuen Aufgabe nicht ändern wird. Wir gratulieren deshalb Andreas Paul ganz herzlich zu seiner Wahl und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Schwaab und ein herzliches Willkommen an Marvin Gantner

Nach dem Ausscheiden von Stefan Schwaab aus dem Gemeinderat wird unserer Fraktion, aber auch dem gesamten Gremium ein herausragender und prägender Kommunalpolitiker fehlen.

Stefan Schwaab hat mit seinen pointierten Redebeiträgen, vor allem aber auch mit seiner Fähigkeit, Brücken zu bauen und Netzwerke zu organisieren, immer wieder Zeichen gesetzt. Er hat unserer Fraktion, dem Gemeinderat und der ganzen Stadt gutgetan. Es spricht für Stefan Schwaab, dass er sich ganz bewusst dafür entschieden hat, jetzt aufzuhören, damit mit Marvin Gantner ein junger Kollege die Chance hat, noch vor der nächsten Kommunalwahl als Gemeinderat erste Erfahrungen zu sammeln. Wir sind überzeugt davon, dass Marvin Gantner diese Chance nutzen wird, freuen uns auf seine Ideen und seine Kreativität und heißen ihn als neues Fraktionsmitglied willkommen.

Großes Arbeitspensum bis zur Sommerpause abgearbeitet

Natürlich war das erste Halbjahr bzw. die Zeit bis zur Sommerpause in diesem Jahr stark geprägt von den Wahlen zum Oberbürgermeister und zum Bürgermeister. Dennoch konnte parallel dazu die „normale Gemeinderatsarbeit“ mit hoher Schlagzahl weitergeführt werden. So standen auch bei der letzten Sitzung vor der Sommerpause außer der Bürgermeisterwahl noch eine Reihe von Arbeitsvergaben und anderen Sachentscheidungen auf der Tagesordnung. Nach der Sommerpause stehen u.a. einige grundlegende Weichenstellungen bei der Kinderbetreuung, bei der Generalsanierung der Realschule, bei der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden, der Nutzung von regenerativen Energien sowie bei verschiedenen Aspekten der Stadtentwicklung auf der Agenda. Deshalb müssen wir alle zusammen dafür sorgen, dass die Schlagzahl der Beratungen und Entscheidungen auch im Vorfeld der Kommunalwahl 2024 beibehalten werden kann.

Gerd Pfrommer, Tel: 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Wahl des ersten Beigeordneten

Die Fraktion der Grünen gratuliert Andreas Paul ganz herzlich zur Wahl zum ersten Beigeordneten der Stadt Gaggenau. Wir freuen uns mit Andreas Paul zu seinem Erfolg und hoffen auf eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Andreas Paul setzte sich gegen zwei starke Kandidaten durch. Die Konkurrentin, Stefanie Bartsch, die im zweiten Wahlgang mit 10 Stimmen Andreas Paul unterlag, hielt die Spannung bis zum Ende hoch. Auch der dritte Kandidat, Dr. Florian Schnaible, überzeugte mit einer guten Vorstellung. Wir wünschen Stefanie Bartsch und Dr. Florian Schnaible in ihrem weiteren Leben viel Glück und Erfolg.

Betriebskostenzuschuss an die Altenhilfe

Die Grüne Fraktion unterstützt den Beschluss zur Gewährung eines Betriebskostenzuschusses über 431.00 Euro an die Gaggenauer Altenhilfe zur Sicherstellung des betrieblichen Ablaufs wie aber auch zur Erhaltung der Qualität in der Pflege. Ohne den städtischen Zuschuss hätte die Altenhilfe den Betrieb auf gewohntem Niveau schwer sicherstellen können. Die Altenhilfe genießt über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf und wertet somit Gaggenau als familienfreundliche Stadt ungemein auf. Um älteren Menschen lebenswerte Perspektiven in Gaggenau bieten zu können, muss verstärkt auch an anderen Konzepten gearbeitet werden. So sind Alternativen wie Mehrgenerationenquartiere o.ä. zügig zu entwickeln.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

AK Tourismus-Freizeit mit vielen Aktionen unterwegs

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hatte in seiner jüngsten Besprechung eine große Teilnahme zu verzeichnen. Nach der Begrüßung durch Josef Elter übernahm Manfred Vogt die Gesprächs-

leitung. Einen besonderen Willkommensgruß gab es an die neue Tourismuskollegin Christina Palma Diaz aus Biersbrunn und vom Zweckverband „Im Tal der Murg“. Ebenfalls vertreten war Diana Korte vom Schwarzwaldverein Gaggenau. Zur Einstimmung gab es einen Rückblick von Thomas Arnold über die durchgeführten zahlreichen AKTF-Aktionen im Zeitfenster Januar bis Juni 2023. Der Tourismus liege ihr am Herzen, war der Einstieg von Christina Palma Diaz. Sie verfolgte sehr aufmerksam die Aktionen des AKTF und sei erfreut, dass der AKTF eine große, kreative Gruppe mit vielen Mitstreitern sei, die sich sehr intensiv für die Stadt und deren Stadtteile einsetze, im Besonderen für den Tagestourismus. Von Bernd Kraft kam der Impuls, dem Journal „Lebendiges Murgtal“ eine andere Gestaltung zu geben, auch mit Schwerpunkten auf Gaggenau. Der erfolgreiche Freizeitexpress „Murgtäler“ sollte nach Meinung von Manfred Vogt stärker beworben werden mit Gestaltung eines Flyers für die Zielgruppen, Wanderer und Radler. Jutta Mast vom Projektteam „Kunst im Park“ war erfreut, dass die diesjährige Veranstaltung eine große Resonanz fand. Viel Lob gab es von den 35 Ausstellern, die den Kurpark mit Ihren Kunstwerken bestückten. Das Konzept ist aufgegangen, und 2025 soll es eine Fortsetzung geben. Renate Mangler werde die künstlerische Leitung übernehmen, und die Ausstellungsfläche könne noch von weiteren Künstlern genutzt werden. Der Kurpark kann sich zu einer Kulturmeile entwickeln und ist ein Herzstück von Gaggenau, war der allgemeine Tenor. Die Nachwuchsgewinnung für den AKTF ist ein Schwerpunkt in der Aufgabenstellung von Dagmar Koneermann und Manuela Engel. Ein neuer Flyer liegt bereits vor. Nach der Ideenplanung 2022 von Lars Leier und Bodo Krohn ist die erste Phase des Familienwanderwegs „5 Täler Rundweg“ abgeschlossen. Die Wegekenzeichnung ist umgesetzt, begleitend wurde der neue Infolyer vorgestellt und bekam viel Lob. Die offizielle Übergabe des Weges in Verbindung mit einem Wandertag soll 2024 erfolgen. Der AK Umwelt und Natur (AKU) wünscht, die Zusammenarbeit mit dem AKTF auszubauen, worüber Bernd Kraft informiert hat. Zur nächsten Besprechung des AKTF wird der AKU eingeladen. Die nächste AKTF-Sitzung wurde auf 11. Oktober wieder in der Gaststätte Salmen in Bad Rotenfels terminiert.



Die jüngste Sitzung des AK Tourismus-Freizeit stieß auf großes Interesse.
Foto: AKTF

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) sucht neue Ideen und helfende Hände



Foto: privat

Josef Elter ist im AKTF aktiv:

- als Sprecher/Vertreter bei Gesprächen mit den für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zuständigen Partnern
- Organisation der Veranstaltung Gesundheit im Park
- weil Freizeit im nahen Umfeld nachhaltig ist

Sie kennen den Arbeitskreis noch nicht?

Informationen finden Sie unter www.aktf-gaggenau.de

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! mitmachen.aktf.gaggenau@gmail.com

Am 1. August: Ausflug ins Land der Zwerge und Kobolde

Am Dienstag, 1. August, werden die Feierabendgeschichten des „Gaggenauer Gartens“ mit einem Ausflug ins Land der Zwerge und Kobolde fortgesetzt. Die interessierten Lauschgäste treffen sich um 18 Uhr auf der Wiese im Murgpark für 30 Minuten Auszeit vom Alltag. „Tauchen auch Sie einmal in Geschichten aus einer anderen Welt ein und erfüllen Sie eine uralte Tradition mit neuem Leben - Geschichten erzählen und anhören“, appellieren die Verantwortlichen. Treffpunkt ist auf der Wiese im Murgpark (Gaggenau / Innenstadt/Parkmöglichkeit in der Tiefgarage) unter dem großen Märchenbaum. Die Gäste werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker, Decke / Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Das Gleiche gilt bei Bedarf für Verpflegung und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Bei heftigem Regen, Sturm oder Gewitter fallen die Veranstaltungen aus. Für Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de.



Dagmar Konermann alias Mara führt in die Welt der Märchen ein. Foto: Stefan Kaminski

BILDUNG

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in Gaggenau während der Sommerferien

Bernsteinschule Sulzbach: Donnerstag, 7. September, 9 bis 11 Uhr;
Ebersteingrundschule Selbach: Mittwoch, 6. September, 9 bis 11 Uhr;
Eichelbergschule: Mittwoch, 6. September, 9 bis 12 Uhr;
Grundschule Hörden: Freitag, 8. September, 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Michelbach: Dienstag, 5. September, 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Oberweier: Donnerstag, 27. Juli und Donnerstag, 7. September, jeweils 9 bis 12 Uhr;
Hans-Thoma-Schule: Donnerstag, 27. Juli, 9 bis 12 Uhr; Montag, 4. September bis Freitag, 8. September, jeweils 10 bis 13 Uhr;
Hebelschule: Mittwoch, 6. September, 9 bis 11 Uhr;
Merkurschule: Donnerstag, 27. Juli und Freitag, 28. Juli; Dienstag, 5. September bis Donnerstag, 7. September jeweils von 9 bis 12 Uhr;
Realschule: Donnerstag, 27. Juli und Freitag, 28. Juli; Dienstag, 5. September bis Donnerstag, 7. September jeweils von 9 bis 11.30 Uhr;
Goethe-Gymnasium: Donnerstag, 27. Juli bis Dienstag, 1. August; Montag, 4. September bis Freitag, 8. September, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Goethe-Gymnasium

Musik, dass es nur so kracht - Sommerkonzert vom Goethe

Dass in Sachen Musik am Goethe-Gymnasium ordentlich was los ist, wurde beim diesjährigen Sommerkonzert in der brechend vollen Jahnhalle wieder einmal unter Beweis gestellt. Musiklehrer Christian Mitzel versprach nicht zu viel, wenn er einen Kracher nach dem anderen ankündigte. Sein Unterstufenchor heizte zu Beginn mit „Shut up and dance“ zusammen mit der Schulband regelrecht ein, und auch bei „Rhythm of life“ beeindruckte die Power und Präsenz der Kinder. Voller Orchesterklang, starke Melodien und abwechslungsreiche Begleitung erfüllte den Raum bei den Darbietungen des gut aufgestellten

Orchesters, ebenfalls unter der engagierten Leitung von Christian Mitzel, das unter anderem mit „City Nights“ und „The Dark Knight“ starke Filmmusik bot. Der Chor der Mittel- und Oberstufe unter der Leitung von Désirée Wittkowski bezauberte mit feinem Chorklang und einem mehrstimmigen Arrangement des deutsch-französischen aktuellen Songs „Liebe ist“, begleitet von Vera Link. Das Publikum ging bei „Ich war noch niemals in New York“ mit und erlebte mit „Copacabana“ erstmals Chor und Big Band in gemeinsamer Formation. Die Big Band übernahm nach der Pause in gewohnter Perfektion und präzisiertem Sound den nächsten Part. Carla Bracht fügte ihre Stimme bei „The Girl from Ipanema“ wunderbar in den Bläserklang ein. Imran Öztürk, diesjähriger Musik-Preisträger der Abiturienten, zeigte mit „Sway“ seine stilistische Bandbreite. Mit arabisch anmutender Melodik bei „Caravan“, Latinrhythmen, Swing und Funk bot Matthias von Schierstaedt ein abwechslungsreiches Programm. Christian Lang zog mit dem Auftritt der Schulband gleich zu Beginn die Lacher auf seine Seite. Die letztes Jahr noch minimal besetzte Band hat nun fünf Sänger dazugewonnen, die nicht nur als Solisten auftraten, sondern flexibel auch an Gitarre, Bass oder in witziger Background-Choreographie agierten. Das Publikum dankte den vielen Mitwirkenden nach dem Finale „Don't stop me now“ mit begeistertem Applaus für einen rundum gelungenen Konzertabend.



Foto: Peter Klumpp

Realschule

Abschlussfeier 2023

Im Rahmen der sommerlichen OpenAir-Entlassfeier durfte Realschulrektor Axel Zerrer am Freitag, 14. Juli insgesamt 112 Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Abschlussjahrgänge an der Realschule Gaggenau verabschieden. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr konnte auch in diesem Jahr das wunderschöne Ambiente auf dem dazu hergerichteten Schulhof zur Feier wieder genutzt werden. Angeknüpft werden konnte diesmal auch wieder an das (vor Corona) traditionelle Buffet, das ein tolles und reichhaltiges Angebot für jeden Geschmack bot - zusammen mit dem Sekttempfang war der Einstieg in den Abend damit schon gelungen. Musikalisch gekonnt umrahmt von der Schulband und deren Leiter Andreas Schmolli, stand die Feier in diesem Jahr unter dem Motto „Casino Real 23“. In Anlehnung an den bekannten Filmtitel mit James Bond ging Schulleiter Zerrer dem Motto entsprechend in seiner mitunter launigen Ansprache auf die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler ein. Agent 007 und seine besonderen Fähigkeiten wären auch im Hinblick auf das aktuelle Weltgeschehen sein Wunsch, um die vielfältigen Probleme und Herausforderungen zu lösen und zum Guten zu wenden. Das Wesen und die Verbindung des Glücksspiels mit dem erzielten Meilenstein und Schulabschlusses an der Realschule wurde geknüpft, im Ausblick gab er seine Wünsche an die Schülerinnen und Schüler mit auf deren weiteren Weg. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer ließ es sich nicht nehmen,



Abschlussfeier 2023. Foto: Ludwig Oberle, Realschule Gaggenau

persönlich zu gratulieren und seine Grüße und Glückwünsche der Stadt Gaggenau für den weiteren Weg der Schülerinnen und Schüler zu überbringen. Jeannine Koller würdigte in ihren Grußworten als Elternbeiratsvorsitzende das Erreichte in einer sehr netten und passenden Form. Neben den Zeugnissen konnte aufgrund der besonderen Leistungen 22 Mal ein Lob und 13 Mal ein schulischer Preis vergeben werden. Der Titel als Jahrgangsbeste mit einem Durchschnitt von 1,3 im Realschulzeugnis konnte gleich vierfach vergeben werden an Priya Loose, Clarissa Däschner, Maria Stößer und Laya Winter. Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler konnten in diesem Jahr einen Notendurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma erzielen. Insgesamt wurden damit die Abschlussprüfungen 2023, trotz erschwerter Bedingungen in Zeiten von Corona, mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4 erfolgreich beendet und öffnen damit nun Türen zu weiteren qualifizierten Schul- und Ausbildungsgängen.

Carl-Benz-Schule

120 Schüler erreichen

Abschlüsse im Bereich Ausbildungsvorbereitung

In diesem Schuljahr konnten über 120 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss im Bereich Ausbildungsvorbereitung an der Carl-Benz-Schule Gaggenau entgegennehmen. Zum AV-System gehören auch Schülerinnen und Schüler mit einer Lernschwäche oder jene, die ihr Heimatland verlassen mussten, um hier neu anzufangen. Dafür wurden zwei VABO-Klassen eingerichtet, in denen der Umgang mit der deutschen Sprache, Kenntnisse im Werkstattbereich (Kfz- oder Metall) sowie in weiteren allgemeinbildenden Fächern vermittelt werden. Ziel ist es, ein gewisses Sprachniveau zu erreichen, um sich so für weitere Schulabschlüsse zu qualifizieren. Mittelpunkt der Ausbildungsvorbereitung sind die Schüler. Jedem stehen verschiedene pädagogische Fördermaßnahmen zur Verfügung. So gibt es eine „offene Lernzeit“, in der auf die Stärken und Schwächen individuell eingegangen und das Lerntempo an die Lernenden angepasst wird. So geht es nicht nur um eine Beschulung, sondern auch und gerade um die menschliche Seite: die Persönlichkeit der Lernenden, die in ihrer Entwicklung unterstützt werden soll. Wie Schulleiter Dr. Falk Hartmann in seiner Ansprache an die Schüler und Eltern betonte, wagen die Schüler mit ihrem Abschluss auch den Schritt ins Leben. Sie wurden auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden ein Stückweit begleitet, so dass sie sich nun selbstständig den Herausforderungen des Arbeitslebens stellen können. Die notwendigen Kompetenzen haben sie, die Schulzeit ist beendet, das Lernen jedoch wird weitergehen. Benjamin Geibel, der Abteilungsleiter für diesen Schulbereich, merkte an, dass jeder Tag eine Prüfung darstellt. Jeder Tag muss erlebt und gemeistert werden. Erfolgreich kann dabei jeder sein, der Schritt für Schritt vorgeht. Mit dem Abschlusszeugnis sind auch Türen ins Berufsleben geöffnet. Man ist sich einig, dass die Absolventen für die Zukunft gut aufgestellt sind, dass für weiteren Erfolg jedoch lebenslanges Lernen unabdingbar ist. Nun heißt es Abschied nehmen und den Start zum nächsten Lebensabschnitt wagen. Für herausragende Leistungen wurden folgende Schüler ausgezeichnet: Mahdi Zafari (VABO-1), Narges Azizi, Nadiia Marian, Sayed Najafizada, Maksym Onyshchuk (alle VABO-2), Fatih Simsek, Semin Walter (beide 1BFR), Annika Schmitt (1BFM).



Die Preisträger.

Foto: W. Frietsch

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Zu Besuch im Hofladen Querfeldein

Vor Kurzem durften die Waldhummeln das Hofgut „Querfeldein“ besuchen. Während sie es sich bei einem leckeren Gemüseteller und Apfelsaft schmecken ließen, erklärte Roland Fraß, wo das Obst und Gemüse angebaut wird und zeigte auch Bilder dazu. Gemüse, das die Waldhummeln noch nicht kannten, durfte auch probiert werden, wie z.B. die rote Ringelbeete. Ein herzliches Dankeschön an Familie Fraß für diesen leckeren, interessanten Morgen.



Foto: Marei Shehu

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist **im August geschlossen**. Am Donnerstag, 7. September startet das Café wieder.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé macht im **August ebenfalls Pause**. Anmeldungen zur Reparatur können auch in der Sommerpause bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359 abgegeben werden. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das Team des Mehrgenerationenfrühstücks pausiert ebenfalls im August. Die nächsten Termine sind am **9. und 23. September** um 9 Uhr.

Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehend

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht - durchgehend

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr und 17.15 Uhr die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé und zu anderen Themen des Seniorenrates gibt es auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Bürgerservice & Rathaus/Bürgerschaftliches Engagement/Seniorenrat.**

Rentner- und Seniorenclub

Sommerpause

Nach dem stimmungsvollen Grillfest vom vergangenen Donnerstag begibt sich auch der Rentner- und Seniorenclub St. Josef in die Sommerferien. Wiederbeginn nach der Sommerpause ist am **Donnerstag, 21. September** um 14 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHEN

denk-würdig

Eine Frau ist gestorben. Zu viert sitzen wir zusammen, um die Trauerfeier vorzubereiten. Wir überlegen: Wo ist die Verstorbene jetzt? Schon vorher im Gespräch war da immer wieder eine Geste, beiläufig, vermutlich unbewusst: Die Hände leicht nach oben, offen, wie ein Schale. „Ich glaube nicht, dass sie jetzt ein Engel ist und auf einer Wolke sitzt oder so“ „Ich weiß nicht, was kommt. Es wird eine Überraschung sein – eine im positiven Sinne.“ Dann sind uns Bilder reingefallen: eine angelehnte Tür, hinter der Unbekanntes, Verheißungsvolles liegt. Ein Garten, in dem es kein richtig und kein falsch gibt, in dem jede Pflanze so sein darf, wie sie ist. Und immer häufiger tauchte ein Wort auf: Frieden. Frieden wird dort sein. Und Liebe. Fromme Juden sprechen Gottes Namen nicht aus. Weil er zu heilig ist und zu groß. Sie wollen ihn nicht klein machen, indem sie ihn in den Mund nehmen. Auch in unserem Gespräch tauchte sein Name nicht auf. Aber ich glaube bestimmt, dass er dabei war. Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin Nicola Friedrich. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 28. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. Juli

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 1. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 28. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juli

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 31. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kast'schen Hof Hörden

11.45 Uhr Taufe

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 30. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 28. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 2. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier



EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Haus Kast Hörden, ökumenischer Gottesdienst, mit Pfarrer Matthias Weil und Pfarrer Alexander Kunick und musikalischen Begleitung des Posaunenchores

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 21. Juli bis 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 62, 9

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 15, 8-9

Donnerstag, 3. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Korinther 14-15

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon einge-

richtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 27. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 29. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Warum die Auferstehung für uns eine Realität ist“ oder ein anderes Thema

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib auf dem „Weg der Heiligkeit““ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 29. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 30. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Kunstaktion um „Erntedank“

Zum diesjährigen Erntedankfest 7./8. Oktober ist eine Kunstaktion geplant, die von Menschen aus dem Quartier vorbereitet wird. Die Aktion wird begleitet von der Künstlerin Senja Haitz aus Weisenbach. Kunstbegabte und Kunstinteressierte sollen sich zusammen mit Senja Haitz Gedanken zum Thema „Erntedank“ machen und Ihre Vorstellungen, Visionen, Ideen in Farbe oder in Form bringen. Dazu sind Menschen mit und ohne Einschränkung, Kita-Kinder und ihre Eltern, Senioren aus den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe, interessierte Personen aus der Stadt eingeladen. Der Ort für die angeleitete Aktion mit Senja Haitz ist das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, der Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Die Ausstellungseröffnung ist am Sa., 7. Okt., 17 Uhr, im Evangelischen Gertrud-Hamann-Haus. Am So., 8. Okt., 10.30 Uhr, findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank in der Markuskirche statt. Es können auch Bilder/Installationen/Kunstobjekt zum Thema unabhängig von der angeleiteten Aktion ausgestellt werden. Wir bitten die Exponate bis zum 29. September im Evangelischen Pfarramt, Eckenerstr. 1A in Gaggenau abzugeben.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag zum Thema Honig

Am Do., 3. Aug., dürfen wir um 19 Uhr Dr. Dr. Helmut Horn in der Imkerschule Gaggenau begrüßen. Der Honigexperte, langjähriger Leiter des Honiglabors an der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und Autor verschiedener Fachbücher, berichtet viel Wissenswertes zum Thema Honig. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Waldseebad

Ab dem 31. Juli trainieren wir jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingsbeginn. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

Gaggenauer Altenhilfe

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter gestartet

Unter dem Motto „Positives Leben durch Bewegung“ hat die Geschäftsleitung der Gaggenauer Altenhilfe die Mitarbeiter Daniel



Kraft (Pflegefachkraft / BGM-Koordinator) und Petra Schmitt (Betriebliche Gesundheitsmanagerin / Fitness- und Rehabilitationstrainerin) beauftragt, ein Konzept zu entwickeln um ein Betriebliches Gesundheits-Management (BGM) einzuführen. Es war dem Unternehmen eine Herzensangelegenheit, einen Ausgleich für die Mitarbeiter zu schaffen, um dem stressigen, teilweise körperlichen und hektischen Pflegealltag entgegenzusteuern, und die persönlichen Ressourcen zu stärken. Zentrales Ziel vom BGM ist die Schaffung eines gesundheitsfördernden Umfelds für die Beschäftigten, damit sie die bestmögliche Unterstützung bekommen, um ihren Beruf bis ins Rentenalter ausüben zu können. Die freiwilligen Maßnahmen des Betriebes dienen zum Abbau von Fehlbelastungen und zur Förderung gesunder Verhaltensweisen am Arbeitsplatz sowie zur Stärkung gesundheitsförderlicher Faktoren. Im vergangenen April starteten ein Rückenfitkurs und ein Aquafitnesskurs. Seit Juli gibt es einen Yogakurs für die Mitarbeitenden. Die Gaggenauer Altenhilfe wird durch verschiedene Kooperationspartner (KonSanus Fitness- und Gesundheitsstudio, Rotherma Gesundheitsstudio/Thermalbad- und Saunapark, Stadt Gaggenau Murganabad) unterstützt. Die gemeinsame sportliche Aktivität sorgt mit einem hohen Spaßfaktor für ein körperliches und seelisches Wohlbefinden. Den Mitarbeitenden sollen auch künftig viele verschiedene Gesundheitsangebote und Kurseinheiten im Bewegungsbereich angeboten werden.



Aqua-Fitness-Kurs für die Mitarbeitenden.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute, Do., 27. Juli, findet für den Gemischten Chor die letzte Probe vor den Sommerferien statt und zwar um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. im 3. OG). Danach ist für den Chor Sommerpause. Wiederbeginn der Singstunden nach den Sommerferien ist am Do., 14. Sept., um 19 Uhr.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Wanderung im Gaggenauer Wald

Der Kneippverein lädt am Fr., 4. Aug., zu einer kleinen Wanderung, ca. 6 km, im Gaggenauer Wald mit anschließender Möglichkeit zum Mittagessen ein. Wir starten um 9.30 Uhr an der Rotherma Bushaltestelle. Mehr Informationen unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Panthers Gaggenau

Sommerfest

Die Panthers-Handballer veranstalteten auf dem Festplatz des TB Bad Rotenfels ihr jährliches Sommerfest. Mit dem zum ers-



ten Mal am Samstag unter der Leitung von Richy Laub veranstalteten Freizeit Völkerball-Turnier und der anschließenden Party betreten die Panthers absolutes Neuland. Das Endspiel gewann die A-Jugend gegen die 3. Der Sonntag stand im Zeichen der Handballjugend. Zunächst zeigten die Handball-Bambinis ihre Koordinationsübungen und weitere Übungen mit und ohne Ball. Mittags zeigten die F-Jungs und die F-Mädels beim anschließenden Handballturnier, was sie bereits in den Trainingsstunden gelernt haben. Danach wurden die Meisterteams der abgelaufenen Hallenrunde 2022/23, die männliche D-Jugend und B-Jugend gebührend geehrt und den Festbesuchern vorgestellt. Weiter ging es gegen Abend mit verschiedenen Tanzvorführungen durch die TBR-Kindertanzgruppen. Zum Abschluss wurden von Rainer Förderer die Leistungsmannschaften der A-, B-, C1-Mädchen und C-Jugend, die sich für die kommende Hallenrunde 2023/24 für die Südbadener qualifiziert haben, vorgestellt und die Festbesucher über die Jugendarbeit bei den Panthers Gaggenau informiert. Am Montagnachmittag gab es das Siebenmeterwerfen der Gaggenauer Grundschulen, im Rahmen der Kooperation „Schule/Verein“. Bei den Jungs erspielte sich die Hebelschule vor den Teams der Eichelbergschule und der Hans Thoma-Schule den Turniersieg und bei den Mädchen das Team der Hans Thoma-Schule den Turniersieg, gefolgt durch die Eichelbergschule und die Hebelschule. Am Montagabend standen sich acht gemeldeten Mannschaften beim Siebenmeter-Turnier der örtlichen Vereine gegenüber. Über die Gruppenspiele mussten sich die Mannschaften für die Platzierungsspiele qualifizieren. Dabei waren die Oberligameister 97 der Handballer des TBR am treffsichersten und gewannen das Turnier vor den Handballvätern der mJE, Kläubube, TC Bischweier, Handballväter Mlx mJD+C, AH der Fußballer des FVR, TBR-Tischtennis und GroKaGe Gaggenau.



Örtliches Vereinsturnier.

Foto: privat / R. Förderer

Schwarzwaldverein

Wanderung im Wasgau



Bei der Friedenskapelle.

Foto: Franz-Josef Lucke

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 30. Juli, von Birkenhördt zur Friedenskapelle und weiter nach Bad Bergzabern. Auf meist schattigen und naturbelassenen Wegen und Pfaden geht es mäßig ansteigend von Birkenhördt zum Aussichtspunkt Hüttenberg mit Blick auf die Berge des Pfälzerwaldes. Weiter zur Friedenskapelle mit schöner Aussicht. Durch Hohlwege und am Rande von Wiesen führt der Weg wieder ins Tal. Auf schattigen Pfaden geht es weiter entlang des Erlenbaches vorbei am Schwanenweiher und durch den Kur-



park zum Ziel nach Bad Bergzabern. Festes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen. Eine Einkehr nach der Wanderung in Bad Bergzabern ist geplant. Führung: Franz-Josef Lucke. Gehzeit: ca. 3:15 Std., ca. 11 km Länge, 170 Hm im An- und 250 Hm im Abstieg. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn und Bus nach Birkenhördt. Gäste sind willkommen. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Fr., 28. Juli.

SG Stern Gaggenau

Neue Workshops

Am Sa., 26. Aug., bieten wir zwei neue Workshops in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstraße 107, an. Von 9 bis 11 Uhr liegt der Fokus auf den Füßen. Ganz nach dem Motto „improve your feet“ werden gezielt die Füße mit unterschiedlichen Übungen gestärkt, Fußprobleme reduziert und die Beweglichkeit der Zehen gefördert. Es erwartet euch ein Mix aus Fuß-Yoga, kräftigende Einheiten und Beweglichkeit. Im Anschluss findet von 11.15 bis 14.15 Uhr ein Workshop Hormon-Yoga für Männer und Frauen statt. Das Hormonsystem steuert viele Prozesse im Körper und wirkt sich auf Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen aus. Einflüsse auf den Schlafrhythmus, die Schilddrüse oder auf Stimmungsschwankungen gehen durch das Hormonsystem aus. Ziel des Workshops ist es auf natürliche Art und Weise eine Balance herzustellen und euch Tipps und Tricks an die Hand zu geben, die ihr zuhause anwenden könnt. Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der SG Stern (www.sgstern.de) am Standort Gaggenau unter „Kursprogramm“.

Ski-Club Gaggenau



Skiausfahrt nach Sölden

Der Ski-Club Gaggenau startet seine Planungen für den kommenden Winter. Traditionell ist der erste Schneekontakt bei der Skiausfahrt nach Sölden im Ötztal in den Herbstferien vom 29. Oktober bis 4. November. Da es hierzu einer längeren Vorplanung bedarf, ist die Anmeldung bereits ab sofort möglich. Diese erfolgt online über das Anmeldeportal Yolawo auf der Vereins-Homepage www.sc-gaggenau.de, dort sind auch die Reisepreise hinterlegt. Die Saisonöffnung in den Herbstferien ist wie immer auch für Familien mit Kindern angedacht. Die angegebenen Preise beinhalten: Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, fünf Tage Liftkarte, Ganztages- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche sowie Halbtages- und Snowboardkurs für Erwachsene. Untergebracht sind die Reiseteilnehmer wie in den letzten Jahren in den Hotels „Felsenhof“ und „Alpenblick“ in Huben, einem Ort vor Sölden. Der Verein weist darauf hin, dass Zimmer- und Hotelwünsche nur bedingt nach Verfügbarkeit berücksichtigt werden können. Weitere Auskünfte bei Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Gürtelprüfung

Gelb, grün, blau, rot und die ebenfalls dazugehörigen Zwischenfarben sind die Gürtel, die sich die Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden bei ihrer Prüfung verdienen konnten. Nachdem Wochen zuvor intensiv für dieses Highlight geübt wurde, war es vergangen Samstag so weit. 30 Sportler stellten sich der Herausforderung und demonstrierten ihr Erlerntes in der Sportart Taekwondo. Theorie, Technik, Selbstverteidigung und olympischer Wettkampf Taekwondo waren die Hauptelemente der Prüfung. Umso höher der Gürtelgrad umso schwieriger das Programm und die Erwartungen an den Athleten. Am Ende der Prüfung durften sich alle TTMLer über ihren neuen Gürtel freuen. Am Sonntag gab es noch ein Stützpunktraining der Wettkampfsportler. TTM fun-

giert seit Anfang 2023 als Talentstützpunkt im Verband Baden-Württemberg, wo Sportler regelmäßig aus dem ganzen Land bei Trainer Marek Langer zusammenfinden um sich in der olympischen Disziplin weiterzuentwickeln. Bei TTM wird auch in den Ferien trainiert. Bei Interesse sich einfach per Mail TTM-TKD@gmx.de, WhatsApp 0177 6172733 oder über Instagram [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd) melden. Kids ab drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen.



Die Gürtelprüfung war erfolgreich.

Foto: TTM

TB Gaggenau



Strahlende Kindergesichter konnte man am Samstag beim Familyday vom Turnerbund Gaggenau viele sehen. Nachdem sich die zweite Mannschaft der Selbacher Kickers gegen die Ottenauer Murgfetzer beim Hobby-Tennisturnier durchsetzen konnte und sich somit den Pokal sicherte, startete das Kinderprogramm auf der Außenanlage rund um das Vereinsheim. Es konnte als Team oder einzeln bei einem Fitnessparcours mitgemacht werden bei dem man im Anschluss eine Urkunde mit dem erreichten Fitnesslevel überreicht bekam. Zudem gab es noch Kinderschminken und viele weitere Attraktionen. DJ Lars brachte dann noch die perfekte Stimmung, die beim Übergang zur Red-White-Night zum Tanzen einlud.

Foto: Bianca Kohlbecker

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 75 erneut Badischer Meister

Einen großen Erfolg erzielten die Herren 75 der Spielgemeinschaft TC Blau-Weiß Gaggenau und TC Blau-Gold Rastatt. Sie sind erneut souverän Badischer Meister geworden – und dies zum dritten Mal in Folge. Nachdem die sehr spielstarke und homogene Mannschaft in den letzten Jahren jeweils auf den Aufstieg verzichtet hatte, hat sie sich nunmehr entschlossen, in der kommenden Saison in der Südwest-Liga und damit in der höchsten Liga in dieser Altersklasse zu spielen. Zu dieser überragenden Leistung hat sicherlich auch beigetragen, dass die Mannschaft mit Horst Hätti, Dr. Ulf-Werner Eidam (beide TC Blau-Gold Rastatt), Ernst Clemens (Mannschaftsführer), Carlo Runck und Peter Krüger (alle TC Blau-Weiß Gaggenau) bei jedem der fünf Gruppenspiele in voller Spielstärke antreten konnte. Nach den ersten vier Begegnungen lag die Mannschaft bereits mit 18:6 Matchpunkten auf dem ersten Tabellenplatz

vor dem TC Offenburg, der mit 17:7 lediglich einen Matchpunkt weniger auf dem Konto hatte. Im letzten Gruppenspiel trafen beide Mannschaften also in einem echten Entscheidungsspiel aufeinander. Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten 6:0-Sieg sicherte sich die Mannschaft aus Gaggenau und Rastatt souverän die Meisterschaft in der Badenliga und spielt in der nächsten Saison in der Südwestliga.



Wurden Badischer Meister: v. l. Carlo Runck, Peter Krüger, Horst Hätti, Ernst Clemens und Dr. Ulf-Werner Eidam. Foto: privat

Herren 70 spielen in der Oberliga

Die Herren 70 der Spielgemeinschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau und des TC Blumenweg Gernsbach haben in der Oberliga ihre guten Leistungen der letzten Jahre bestätigt. In einer starken Gruppe konnte die Mannschaft die Saison nach sechs Gruppenspielen immerhin auf einem guten dritten Tabellenplatz abschließen. Die ersten beiden Begegnungen wurden mit 5:1 gegen TC Philippsburg/SSV Waghäusel und mit 4:2 gegen TC Laudenschbach gewonnen. Leider konnte die Mannschaft in den nächsten beiden Spielen nur ersatzgeschwächt antreten, so dass das Spiel gegen TC 70 Sandhausen mit 2:4 verloren ging und auch gegen den seinerzeitigen Tabellenführer TC Ketsch/TV 1974 Reilingen kein Sieg möglich war. Immerhin zeigte die Mannschaft Moral und erzielte nach einem 1:3-Rückstand nach den Einzeln mit zwei gewonnenen Doppeln doch noch ein achtbares Unentschieden. In den beiden letzten Begegnungen gab es dann gegen TC BW Schwetzingen einen souveränen 6:0-Sieg und gegen TC Neureut mit 3:3 nochmals ein Unentschieden. Damit stand zum Saisonabschluss der dritte Tabellenplatz fest. Zum Einsatz kamen Dr. Alexander Schwan, Ernst Clemens (Mannschaftsführer), Peter Krüger, Dieter Köhler, Wolfgang Heck und Bernd Lämmel.

Herren 65 Vizemeister in 1. Bezirksliga

In den vier Gruppenspielen konnten die Herren 65 in der 1. Bezirksliga ihren letztjährigen Aufstieg glänzend bestätigen und erreichten in dieser Saison sogar die Vizemeisterschaft. Die Mannschaft hatte im ersten Spiel gegen den TC Ettligen/TC Waldbronn mit 3:3 ein Unentschieden erzielt und musste sich danach lediglich gegen den späteren Bezirksmeister TC Untergrombach/TSV Jöhlingen mit 2:4 geschlagen geben. Da die letzten beiden Gruppenspiele mit 4:2 gegen den TC 76 Heildesheim und gegen TUS Rüppur mit 6:0 gewonnen wurden, stand am Saisonende der zweite Tabellenplatz und damit die Vizemeisterschaft fest. Im Team um Mannschaftsführer Bernd Lämmel spielten Dr. Alexander Schwan, Fritz Hilpp, Wolfgang Heck, Bernd Lämmel, Bernd Theuerkauff, Wolfgang Locher und Klaus Heck.

Herren 75 Doppelmannschaft im Mittelfeld der 1. Bezirksliga

Vom Verletzungspech verfolgt war die Herren 75 Doppelmannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau und noch dazu durch persönlich bedingte Ausfälle von Stammspielern zusätzlich geschwächt. Mannschaftsführer Axel Müller war froh, dass die

Mannschaft an jedem der immerhin sieben Spieltage zumindest mit vier Spielern antreten konnte. Damit war in dieser Saison mehr als ein fünfter Tabellenplatz nicht möglich. Zum Einsatz kamen: Ernst Clemens, Kurt Bartenschlager, Dr. Wolf Wiesemann, Hans Schweyda, Axel Müller, Peter Weiland, Rudi Horsch und Gerd Hodapp.

Unimog-Museum

Weltenbummlertreffen

Bereits zum elften Mal treffen sich Weltreisende und ihre „Allradler“ am letzten Juli-Wochenende im und am Unimog-Museum in Gaggenau. Neben dem spannenden Rahmenprogramm stehen vor allem der Austausch untereinander und mit den Besuchern im Fokus. Von weltweiten Trails auf vier Kontinenten über Frühstück mit Bären und einem einjährigen Sabbatical mit Abenteuergarantie erzählen die Referenten des diesjährigen Weltenbummlertreffens. Abenteuerhungrige, Fahrzeugliebhaber und Travel-Junkies kommen bei diesem Event voll auf ihre Kosten. Die Besucher können sich an drei Tagen auf spannende Vorträge, Führungen durch das Unimog-Museum und außergewöhnliche Fahrzeuge mit viel PS freuen. Infos zum genauen Zeitplan finden Interessierte auf der Homepage und den Social Media Kanälen des Museums. In diesem Jahr präsentieren auf dem Museums-Plaza die Aussteller Atlas 4x4, Merex / Mertec, Travel Lighting, GPS Globe, Füss Mobile GmbH, ART GmbH, RKF Bleses, Buch & Bild und Anton Fischbacher e. K. Inh. A. Bader Equipment für Mensch und Fahrzeug. Von Fr., 28. bis So., 30. Juli (Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr) ist die Fahrzeugschau auf dem Außengelände inklusive Museumseintritt, Führungen und Vorträgen zu besichtigen. Kosten werden erhoben. Eine Voranmeldung für die Führungen und Vorträge ist nicht notwendig (Plätze limitiert). Neben seinen Angeboten aus der Küche bietet das Unimog-Restaurant an allen drei Tagen, passend zum Treffen, „Exotisches aus aller Welt“ vom Grill. Am Samstagabend auf der Außenterrasse ab 19.30 Uhr mit musikalischer Begleitung, Rock'n Roll der 50er und 60er, mit der Band „Die Tollenhechte“. Alle Stellplätze rund um das Museum sind an diesem Wochenende für die Weltenbummler-Fahrzeuge reserviert. Daher werden die Tagesgäste gebeten, auf die Parkplätze der Firma Swarco und König Metall auszuweichen, fünf Minuten Fußweg zum Museum.



Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Pokalspiel in Steinmauern

Der VfB Gaggenau startet am Fr., 28. Juli, um 19 Uhr mit dem Bezirkspokalspiel beim FV Steinmauern in die Saison 2023/24. In der letzten Runde gab es ein schnelles Pokal-Aus in Au am Rhein. Einen ähnlichen Fehlstart in die neue Spielzeit möchte das Team um Spielertrainer Sezer Ergün natürlich vermeiden. Schließlich will man diese frühe Saisonphase auch nutzen, um Selbstvertrauen und Sicherheit für die weiteren Aufgaben zu tanken.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Testspiele

In den letzten Testspielen vor den Ferien zeigte die C- und B-Jugend des VFB Gaggenau sehr gute Leistungen in den Spielen am letzten Samstag. Die B-Jugend der Trainer M. Vucetic und P. Jankovic siegte gegen den Bezirksligisten aus Rotenfels klar mit 5:0. In der ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Rotenfels noch einigermaßen mithalten und es ging mit einer 1:0-Führung des VFB in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit war der VFB überlegen und erzielte noch 4 Treffer zum 5:0-Endstand. Nach diesem Test geht es für die Mannschaft jetzt in eine 4-wöchige Pause, ehe es dann wieder weitergeht mit dem zweiten Teil der Vorbereitung auf die neue Saison.

Ebenfalls den letzten Test absolvierte die C-Jugend am Samstag. Gegen den Bezirkslisten aus Sinzheim ging man in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung und hätte bei einer besseren Chancenauswertung das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Sinzheim gelang kurz vor der Pause noch der Anschlusstreffer zum 2:1. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste etwas besser und konnten mit 4:2 in Führung gehen, ehe der VFB noch den Anschluss zum 3:4 schaffte. Auch in der zweiten Halbzeit hatte man einige Chancen noch den Ausgleich zu erzielen. Trotz der Niederlage war es ein sehr gutes Spiel der C-Jugend, die sich in den letzten Spielen immer weiter gesteigert hat. Auch die C-Jugend geht jetzt in eine kurze Pause, um sich dann weiter auf die neue Saison vorzubereiten.

Am Sonntag waren die E- und F-Jugend beim Sportfest des FV

Sandweier zu Gast. Die E-Jugend erreichte einen großartigen 3. Platz und gewann 3 von 4 Spielen. Die Mannschaft hat sich in den letzten Wochen sehr gut entwickelt und den Jungs macht das Training richtig Spaß. Die F-Jugend hatte auch großen Spaß und zeigte großartige Spielzüge und schönen Tore, am Ende freuten sich die Spieler über schöne Medaillen.

Nach dem ersten Teil der Vorbereitung mit den neuen Mannschaften geht die Jugendabteilung mit einem guten Gefühl in die kurze Ferienpause, um sich dann in der zweiten Phase der Vorbereitung auf die neue Saison vorzubereiten. Die kontinuierliche Jugendarbeit beim VFB zahlt sich weiter aus, mit 11 Mannschaften geht der VFB in die neue Saison und dies als einziger Verein im Stadtgebiet ohne Spielgemeinschaft.



B-Jugend gegen den SV Sinzheim.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau



In diesem Jahr durfte der Musikverein mit der Hockete, die erstmals im Pfarrgarten der Kirche St. Jodok stattfand, eine erfolgreiche Premiere feiern. Zu Beginn begrüßte unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Moritz Krause mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop, Soul und Filmmusik die Gäste. Den Fassanstich durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Ottenauer Vereinsgemeinschaft Martin Wörner begleitete die Bläserformation des MVO mit zünftiger Musik. Danach unterhielten die Kapellen aus Bischweier und aus Durmersheim. Der Tenor der Gäste, der durchweg positiv war, belohnte die Helfer vor, während und nach der Hockete, allen voran unseren Leiter Festlichkeiten Philipp Hirth für den immensen Aufwand.

Foto: MVO

Sommerferien

Die Aktiven der Kapelle verabschieden sich in die Sommerferien, der Probetrieb startet wieder am Freitag, 8. September. Die Spieler der Jugendkapelle treffen sich auch während der Sommerferien zu verschiedenen Aktivitäten.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Kino-Nacht im Kuppelsteinbad

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet erstmalig am Sa., 12. Aug., im Kuppelsteinbad ein Open-Air Kino. Gezeigt wird der Film „Fast & Furious 10“. Der Film hat bei unserer Abstimmung ganz knapp die Nase vorn gehabt. Der Vorverkauf der Karten hat bereits begonnen. Tickets gibt es jeweils montags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 19 Uhr, sowie an den Wochenenden 28. bis 29. Juli und 4. bis 5. August, jeweils von 13 bis 19 Uhr, bei uns im Kuppelsteinbad. Der Einlass am 12. August ist um 19 Uhr, so dass ihr bis zum Beginn der Kino-Nacht um 21.30 Uhr ausreichend Zeit habt, euch auf diese Premiere einzustimmen. Das Kioskteam The Gärdle hat hierfür sicherlich

einige Überraschungen parat. Gesponsert wird das Event von Blumen-Kamm, Hurrle Spezialtransporte, Di Mauro Fliesenlegerfachgeschäft, Merkur Filmcenter.

2. Ottenauer Luftmatratzenregatta

Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht so gut mit uns, und so starteten nicht so viele Badegäste zu unserer Luftmatratzenregatta, wie wir es uns vorgestellt hatten. Trotzdem hatten alle Teilnehmer viel Spaß und in der Altersklasse der Erwachsenen konnte Patrick Kadlec seinen letztjährigen Titel verteidigen. Die Nächstplatzierten Marco Heller und Anna Wagner waren ihm jedoch schon dicht auf den Fersen und so darf man schon heute gespannt sein, ob Patrick im kommenden Jahr ein Hattrick gelingt. Zu erwähnen ist noch, dass die älteste Teilnehmerin mit über 80 Jahren die Strecke souverän gemeistert hat.



Siegerehrung 1. Platz Patrick Kadlec.

Foto: Carola Henze

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Neue Sitzbank am Hemstig errichtet

Am Hemstig in Bad Rotenfels hat Harald Wolf in ehrenamtlichem Engagement eine neue Sitzbank gebaut. Die Sitzgelegenheit ist aus einem schweren Eichenstamm gesägt worden, den ihm der städtische Forst dort zur Verfügung gestellt hatte. Nun steht an diesem besonderen Ort am neuen Rotenfelser Rundweg wieder eine Bank zum Genießen und Ausruhen zur Verfügung. Die massive Bauweise der Bank soll verhindern, dass sie dem Vandalismus zum Opfer fällt.



Foto: Martin Melcher

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 27. Juli, um 17 Uhr im „Ratsstübel“ in Gaggenau.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 31. Juli, 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30

Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags 19 Uhr: Kernebettsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück.

Fr., 28. Juli, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Fr., 28. Juli, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecherin Christina Wächter, Pfarrerin, Ev. Jakobsgemeinde Gernsbach. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Millenium Voices: Mi., 19.30 Uhr. Salt o vocale: Do., 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Konzert

So., 30. Juli, 17 Uhr: Summertime Gospelfeeling, Millenium Voices, Gospelchor mit Band. Leitung: Achim Rheinschmidt.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Generalversammlung

Am 8. Juli hielt der Kath. Kirchenchor St. Laurentius in Bad Rotenfels seine Generalversammlung für das Jahr 2022/23 ab. Die Versammlung folgte zunächst der traditionellen Tagesordnung wie „Jahresberichte“ und dem „Kassenbericht“, gefolgt von einem Blick der Dirigentin Angelika Kölblle auf den aktuellen Stand des Chores. Dabei hob sie besonders die ausgewogene Stimmverteilung hervor. Im Anschluss daran sprach Präses, Pfarrer Tobias Merz in seinem Grußwort über die Bedeutung der Musik im Zeitalter künstlicher Intelligenz (KI). Seine Worte mündeten in dem Fazit, dass es gerade die menschlichen Gefühlskomponenten im Zusammenhang musikalischer Gestaltung sind, die niemals von einer Maschine hergestellt, geschweige denn simuliert werden könnten. Neuwahlen ergaben eine neue Beisitzerin, Anne Schmitt. Sie übernimmt das Amt von Axel Stahlberger, der neun Jahre diese Tätigkeit ausüb-



Pfarrerin Christina Wächter zu Gast beim Eveningprayer.

Foto: Ev. Jakobsgemeinde Gernsbach

te. Des Weiteren wurden die Schriftführerin Jeanette Pacyna und die 1. Vorsitzende Cornelia Hogenmüller für eine weitere Amtszeit einstimmig bestätigt. Ehrungen bildeten den letzten offiziellen Abschnitt der Generalversammlung. In diesem Jahr wurden Micheal Wieber für 20 Jahre und Karin Babbick für 10 Jahre aktive Chormitgliedschaft geehrt. Im Bereich der passiven Mitgliedschaft wurden geehrt Irma Heberle (70 Jahre), Ellen Schmitt (60 Jahre), Karl Förderer (60 Jahre), Wendelin Riedinger (50 Jahre), Maria Hatz (40 Jahre) und Erika Jülg (40 Jahre). Ellen Schmitt und Karl Förderer wurden somit auch zu Ehrenmitgliedern des Cäcilienvereins ernannt.



Mitglieder des Kirchenchors. Foto: Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Menschen für St. Laurentius

Sanierung der St. Sebastianus-Kapelle

Das kleine Kirchlein im alten Ortsteil von Bad Rotenfels, die St. Sebastianus-Kapelle erhält wieder neuen Glanz. Die 271 Jahre alte Kapelle befindet sich in einem sanierungswürdigen Zustand und wird von Grund auf saniert. Wir freuen uns dass die Kapelle im Oberdorf von Bad Rotenfels generalsaniert und ihre Zukunft gesichert wird. Die Kapelle war schon immer ein Ort der Besinnung, des Rückzugs aber auch der Begegnung, wo sich früher Jung und Alt nach Feierabend, unter der großen Linde zu einem Schwätzchen trafen. Auslöser für die Sanierungsmaßnahme sei das baufällige Glockentürmchen gewesen, betont die Architektin Heike Wunsch. Bei Untersuchungen sei jedoch festgestellt worden, dass noch weitere erhebliche Mängel vorhanden sind, die dringend saniert werden müssen. Der gesamte Sanierungsaufwand beläuft sich auf rund 60.000 Euro. Wir

vom Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels unterstützen finanziell diese Sanierungsmaßnahme mit einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro. Pfarrer Merz nahm nach dem Gottesdienst, zusammen mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Georg Bierbaums den Spendenscheck entgegen.



Vorsitzender Heinz Goll übergibt den Spendenscheck an Pfarrer Tobias Merz und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Georg Bierbaums. Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Streuobstbäume für den Landschafts- und Klimaschutz

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den Herbst 2023 eine bezuschusste Pflanzaktion für Obstbäume. Diese sollen langfristig den Bestand auf den Streuobstwiesen sichern. Für einen geringen Kostenbeitrag kann man aus einem Sortiment robuster und den Bodenverhältnissen angepasster Obstbäume auswählen und bekommt noch einen Pfahl, einen Wildverbiss- und einen Wühlmausschutzdraht hinzu. Die Bäume müssen allerdings im Landschaftsschutzgebiet Winkler Vorbergzone oder einem angrenzenden Schutzgebiet gepflanzt werden und die Grundstücksbesitzer verpflichten sich die Obstbäume zu pflegen. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann eine Bestellliste auf der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen, www.ogv-bad-rotenfels.de, oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 502318, oder der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels abholen. Abzugeben sind die Bestellungen bis spätestens 31. Juli beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Markgraf-Wilhelm-Straße 36.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Zur nächsten Wanderung trifft sich die Gruppe am Mi., 2. Aug., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Mit dem Bus fahren wir nach Michelbach. Zur Einkehr ist ab ca. 14.30 Uhr das Naturfreundehaus reserviert, wozu auch die Nichtwanderer willkommen sind.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Großes Zeltfest

Nach drei Jahren meldet sich die „Harmonie“ von Fr., 28. bis So., 30. Juli mit ihrem großen Zeltfest auf dem Parkplatz bei der Mahlberghalle wieder zurück. Nach intensiven Planungen würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Gestartet wird traditionell am Freitagabend mit dem Fassanstich um 18 Uhr. Dazu bieten wir unsere leckeren Schlachtplatten an und für die passende Unterhaltung sorgen die Feuerwehrkapelle aus Schielberg und der Musikverein „Edelweiss“ Ittersbach. Italienisch geht es am Samstagabend weiter. Hier werden Sie mit italienischen Speisen verwöhnt. Auf der Bühne nehmen zuerst unsere eigenen Musiker Platz und stimmen Sie auf den Abend ein. Ab 20 Uhr heißt es „Achtung Wild - Die Party“ mit DJ Charly's Partyzone. Es gibt genügend Platz um das Tanzbein zu schwingen. Ganz im Rahmen der Musik steht auch der Sonntag. Ab dem Frühschoppen werden Sie von unseren befreundeten Kapellen aus Waldprechtsweier, Völkersbach und Malsch bestens unterhalten. Eine große Auswahl an Speisen gibt es zum Mittagessen, zudem gibt es Kaffee und Kuchen. Um 19 Uhr tritt „Inkluba“, die Inklusionsband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bei uns auf. Auch für unsere kleinen Gäste gibt es am Sonntagnachmittag in alter Tradition um 15 Uhr den Brezelsteckenumzug durchs Dorf und anschließend ein kleines Kinderprogramm im Festzelt. Zum Festausklang findet am Sonntag ab 20 Uhr die Ziehung der großen Tombola statt. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

SC Mahlberg Freiolsheim



Jahreshauptversammlung

Am Sa., 16. Sept., um 19 Uhr findet in der Mahlberghalle in Freiolsheim die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte. Auf der Tagesordnung stehen coronabedingt Rechenschaftsberichte mehrerer Jahre bis 2022, sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder zur Hauptversammlung können beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis zum 10. September eingereicht werden. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und bieten Getränke und eine Kleinigkeit zu essen.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von

18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Magisches Sommerfest

Am vergangenen Samstag lud der städtische Kindergarten Freiolsheim die Kinder mit ihren Familien zum magischen Sommerfest ein. Nach der Eröffnung durch die Kinder mit dem Lied „Zauberer Schrapfelschrut“ wartete kurze Zeit später bereits der Höhepunkt des Festes: die Zaubershow des Zauberers Mr. Sunrise. Klein und Groß verfolgten die Show ganz gespannt. Nach einer kurzen Zauberschule zauberten die Kinder u. a. geschickt „abra kadabra simsala bim“ bunte Bonbons herbei. Natürlich durften diese im Anschluss vernascht werden. Nach der Zaubershow konnten die Kinder an den Stationen auf dem Spielplatz riesige Seifenblasen entstehen lassen, Zauberstäbe gestalten aber auch vergrabene Edelsteine suchen. Am abwechslungsreichen Buffet konnten sich alle ausgiebig bedienen. Der Kindergarten dankt allen Helfern, die zum Gelingen des magischen Sommerfestes beigetragen haben.



Der Zauberer Schrapfelschrut.
Foto: Rozic

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Kehrung der Straßen in Hörden

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass in der ersten Augustwoche noch einige Straßen in Hörden mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.



FV Hörden



Saisonvorbereitung

Unter der Leitung von Trainer Dirk Thomas befinden sich die beiden Seniorenmannschaften des FV Hörden mitten in der Vorbereitungsphase für die neue Saison. In der letzten Saison belegte der FVH in der Abschlusstabelle den 11. Tabellenplatz. In der nächsten Spielzeit peilt die sportliche Leitung eine einstellige Platzierung an. Um dieses Ziel zu erreichen, haben Trainer Dirk Thomas und das Betreuerenteam wieder ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm zusammengestellt, damit die Truppe erfolgreich in die neue Saison startet. Die neue Saison in einer vermutlich spannenden Kreisliga A-Nord mit den Titelfavoriten FV Iffezheim und FV Bad-Rotenfels beginnt am 12./13. August.



Trainer Dirk Thomas und Sportvorstand Jonas Koch mit den Neuzugängen. Foto: FV Hörden

Der FVH startet mit einem Heimspiel gegen den Lokalrivalen SV Michelbach am Sa., 12. Aug., um 17 Uhr. Am 2. Spieltag spielt der FVH am So., 20. Aug., um 17 Uhr beim Bezirksligaabsteiger FV Baden-Oos. Vor dem Ligastart spielt der FVH am kommenden Sonntag, 15 Uhr, beim Ligakonkurrenten Phönix Durmersheim in der 1. Runde des Bezirkspokals. Die FVH-Reserve spielte eine prima Saison und belegte am Ende nach einer bärenstarken Rückrunde den 5. Tabellenplatz. Diese Platzierung will man in der kommenden Saison noch verbessern. Zugänge: Terence

Mack (JFV Dreisamtal), Nikos Mezger (VfB Gaggenau), Noah Elsenhans (SG Forbach/Weisenbach), Luis Lutz (eigene Jugend). Abgänge: Jonas Marz, Andreas Schmieder, Valentin Bobrow (alle Karriereende), Sven Hecker (FC Obertsrot), Michele Danisi, Julian Strolz (beide SV o8 Kuppenheim).

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Do., 3. Aug., findet ab 19 Uhr im Gasthaus Anker/Casa Rustica eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des 1. Vorsitzenden und Informationen zum Sachstand Verschmelzung vom OGV Hörden mit dem OGV Ottenau. Zur Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass in der ersten Augustwoche noch einige Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail:

ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Aktionen an der Grundschule

Nach der Premiere im letzten Jahr gab es auch in diesem Jahr wieder für die Schüler einen Spielnachmittag mit Horst Jochim und seinem Kinder-Erlebnis-Projekt „Spiel-mobil“. Hinter und entlang der Wiesentalhalle entstand eine riesige Spiel-landschaft. Neben etlichen Sprungkissen und Fahrzeugen gab es u. a. Bogenschießen, eine Tennisstation, eine Rollbahn und große Schlauchboote wurden zu Planschbecken umfunktioniert. Ein weiteres Highlight, welches vierteljährlich in der Schule stattfindet und vom Förderverein finan-



Gesundes Pausenfrühstück.

Foto: Förderverein

ziert wird, ist das gesunde Pausenfrühstück. Die Zubereitung für das letzte Frühstück vor den Sommerferien wurde kürzlich von einigen fleißigen Helfern übernommen. Es gab ein buntes, reichhaltiges Büfett.

SV Michelbach

Bezirkspokal daheim gegen FV Sandweier

Am So., 30. Juli, geht es in der ersten Runde des Bezirkspokales daheim im MURGTAL-Stadion gegen den Klassenneuling und Aufstiegsaspiranten FV Sandweier.



Man darf gespannt sein, ob das neu formierte SVM Team wie in der vergangenen Pokalspielrunde letztendlich jubeln kann.

Foto: R. Rieger

Im vergangenen Jahr schaffte Michelbach es bis ins Achtelfinale, wobei man dann gegen den SV Sasbachwalden seinen Meister fand. Man darf gespannt sein, wie die Trainer Dennis Kleehammer und Damian Stebel das neu formierte Team auf den starken Gegner einstellen wird. Urlaubsbedingt fehlen zwar einige Leistungsträger in den eigenen Reihen, was letztendlich der breit aufgestellte SVM-Kader sicherlich kompensieren kann. Spielbeginn am Sonntag in Michelbach ist um 15 Uhr. Die Mannschaft und die Vereinsverantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Infos online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Am Sa., 29. Juli, findet unser nächster Stammtisch im XXL-Restaurant am Sportplatz in Michelbach statt. Wir treffen uns um 18 Uhr, Partner sind willkommen.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Bis zum 28. August wird Prof. Marek wieder in unserer Kirchengemeinde tätig sein.

Ferienlager

250 bis 300, ungefähr so viele Kinder und Jugendliche gehen in diesem Jahr auf eines der sechs Ferienlager oder Freizeiten in unserer Kirchengemeinde. Beim Vernetzungstreffen für Ferienlager kamen wir über verschiedene Themen in Austausch und derzeit bereiten sich alle Leiterrunden auf die Freizeiten vor. Aus Oberweier sind unterwegs: die Minis Muggensturm/Oberweier vom 13. bis 19. Aug. in Hundseck.

Glockenläuten

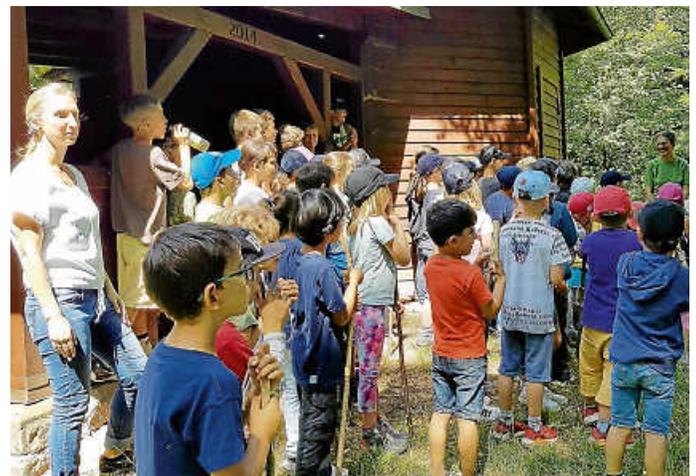
Am Mi., 2. Aug., werden zwischen 12 und 13 Uhr die Glocken für ca. sieben Minuten zu Aufnahmezwecken geläutet.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Keschterallye am Eichelberg

Am vergangenen Donnerstag startete die 10. Keschterallye des Fördervereins zur Heimatpflege Oberweier. 42 Grundschulkin- der und 19 Vorschüler des Kindergartens Oberweier waren dazu eingeladen. Auf drei verschiedenen Wegen zur Sophienhütte am Eichelberg galt es zahlreiche Aufgaben zum Thema „Wald“ zu erfüllen. Versteckte Tiere zu suchen oder Naturschätze zu finden sind dabei besonders beliebte Stationen. Oben an der Hütte wartete ein Vesper. Dazu gab es als Belohnung für jedes Kind eine Urkunde und einen neuen Stocknagel für den Wanderstock.



Die Teilnehmer der Keschterallye.

Foto: Angelika Hatz

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung - Start im September

Der Musikverein Oberweier bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaggenau einen Kurs zur musikalischen Früher-

ziehung in Oberweier an. Der Kurs richtet sich an Kinder im Kindergartenalter ab 4 Jahren und startet im September. Ziel des Kurses ist es, die Kinder in einer Kleingruppe spielerisch an die Welt der Musik heranzuführen. Dabei werden u. a. Rhythmus, Singen und Instrumentalspiel behandelt. Im September planen wir für Sie eine Infoveranstaltung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Benjamin Pfaff, Mobil 01577 1409272.



SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ebersteinburg und Selbach ab 31. Juli

Wie die Stadt Baden-Baden mitteilt, wird an der Landesstraße L 79a zwischen Abzweig Staufenberg und Selbach auf rund 200 Meter die Asphaltdeckschicht erneuert. Starten werden die Arbeiten zu Beginn der Sommerferien. Die Gesamtmaßnahme beginnt am **Montag, 31. Juli und soll bis voraussichtlich Freitag, 4. August**, fertiggestellt sein. Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen auf den Umleitungsstrecken zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer hierfür um Verständnis.

Selbacher Schwätzbänke jeden Mittwoch

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzels aus Selbach seit einigen Wochen Zeit für Gespräche auf den Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätzbänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänke Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzels und der Ortschaftrat.



Das Selbacher Schwätzbänke lädt zum Austausch ein. Foto: Petra Wetzels

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic hat in der Zeit vom 6. bis 27. Juli jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Ortsverwaltung im Rathaus Selbach.

Tel. 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 2. Aug., treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Gaststätte Syrtaki, Gernsbach. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Ferienprogramm

Mo., 31. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 2. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Drums Alive; Do., 3. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 7. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mi., 9. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Power Intervall; Do., 10. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 14. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 16. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mo., 21. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 23. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking; Mo., 28. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 30. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing. Für Nicht-Mitglieder werden Kosten erhoben. Mindestalter: 14 Jahre. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413, Mail: kcr19772@gmail.com.

Sommerspiele für Kinder

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Di., 22. Aug., von 13 bis 17 Uhr Sommerspiele für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Was eure Kinder erwartet: Ringe werfen, Wasserballspiele, Fliegende Ringer, Sackhüpfen, Wasserspiele, Eierlaufen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Kosten werden erhoben. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 0151 43811819 oder m.kemmesat@googlemail.com.

Mitgliederehrung für jahrelanges Engagement

Der Turnerbund Selbach hat am 14. Juli neben Erika Weber auch noch zahlreiche andere verdiente Mitglieder des Vereins am Abend geehrt: 25 Jahre: Thorsten Braunagel, David Braunagel, Christine Degler, Rosemarie Erlewein, Karl-Heinz Etzel, Marcus Götz, Vanessa Hornung, Jasmin Hornung, Nadine Hornung, Helga Hörth, Christoph Kist, Harald Krieg, Doris Liebetrau, Andrea Mächler, Bernd Mietzschke, Simone Merkel, Martin Möhrmann, Manuel Müller, Luitgard Mungengast, Martin Peter, Susanne Schneider, Robin Schmitt, Melanie Seitz, Marie-Luise Sprenkmann, Mandy Weber, Miriam Weiss, Sina Wetzels. 40 Jahre: Milko Bohe, Klaus Gelbarth, Anke Götzmann, Dieter Himmel, Marion Hornung, Rainer Merkel, Hans-Jörg Müller, Astrid Rahner, Katja Rahner, Roland Reiter, Karl-Heinz Schwill, Angelika Weber. 50 Jahre: Joachim Dürr, Egon Gaschler, Horst Gelbarth, Christine Hornung, Erich Hornung, Thomas Fritz, Klaus-Jürgen Karl, Bernd Pliquett, Gert Schade, Günther Wöhler. 60 Jahre: Kurt Karcher. 70 Jahre: Johann Heck, Theobald Schoch, Erika Weber. Ehrenmitglieder: Horst Bender, Kurt Braunagel, Carl-Heinz Vogler, Manfred Weber, Hannelore Westermann. Ehrenschriftwart: Fritz Gerold (28 Jahre).

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Rückblick Schuljahr / Jahreshauptversammlung

Das Schuljahr ist vorüber, gemeinsam haben wir wieder viel geschafft. Unsere Aktionen, u. a. Kuchenverkäufe, Fördervereinskino, Tannenbaumsammlung, haben den Schulalltag bunter gemacht und Projekte abgerundet. Die erwirtschafteten Mittel erlauben es uns, auch im kommenden Jahr, wie bereits 2022/23, die Schule auf vielfältige Weise zu unterstützen: Aktivitäten können stattfinden, die über den Lehrplan hinausgehen, z. B. Autorenlesung und Theaterbesuche. Hilfreiche Anschaffungen sind möglich, welche sich die Schule aufgrund schwacher Haushaltsmittel alleine nicht leisten könnte, z. B. Lern-App „ANTON“. Die Schule kann an Programmen teilnehmen, welche die Kinder fit für den Lebensalltag machen, bspw. Patenschaft Schule 2000. Höhepunkt und Herausforderung im schulischen Veranstaltungskalender war die Zirkuswoche mit abschließender Aufführung in der Wiesentalhalle. Hierbei wurden wir von Manuel Weber aus der Dorfgemeinschaft sowie von Edeka Südwest tatkräftig unterstützt. Eine detaillierte Rückschau und einen Ausblick auf das kommende Schuljahr, die Wahl zweier Vorstände (Finanzen, Schulkooperation) und mehrerer Beisitzer stehen auf der Agenda der Jahreshauptversammlung am Mo., 25. Sept., um 19 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte eingeladen. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Musikverein Sulzbach

Musikalische Früherziehung

Ab Oktober 2023 bieten wir, der Musikverein Sulzbach, in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau einen Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ im Vereinsheim Sulzbach an. Die Kinder werden spielerisch an die Musik durch Singen, Sprechen und Bewegung herangeführt. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Der Kurs richtet sich an Kinder ab vier Jahren und dauert zwei Jahre. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei Gesche Soyka und Kathrin Finkbeiner unter der E-Mail jugend@mvsulzbach.de.



Kinder werden spielerisch an die Musik herangeführt.

Foto: MV Sulzbach

Schwimmbadverein Sulzbach

Afterwork im Bad

Bei sonnigem Wetter ist am Fr., 4. Aug., ab 18 Uhr ein Afterwork auf der vorderen Liegewiese. Mit Cocktails und chilligen Beats von Luis läuten wir das Wochenende ein.

Turnverein Sulzbach



Sulzbacher Beachvolleyballturnier

Nach acht Stunden Baggern, Pritschen, Blocken und Schmettern standen die diesjährigen Sieger des traditionsreichen Beachvolleyballturniers im Sulzbacher Bernsteinbad fest. Auch in diesem Jahr können der Turnverein Sulzbach mit seinem Hauptverantwortlichen Siegfried Finkbeiner und der Schwimmbadverein Sulzbach auf ein gelungenes und faires Turnier mit hochwertigen Partien zurückblicken. Das Finale aus den insgesamt zwölf Teams bestritten im zweiten Jahre in Folge die Mannschaften „Los Blockos Hermanos“ (Jonas Döll, Tobias Fröhlich, Sebastian Gahm und Marcel Kugler) und „Chaos am Netz“ (Henrik Finkbeiner, Linus Fritz, Jonas Kraft, David Krug und Maurice Londe), die den TV Sulzbach vertraten. In einem spannenden Finale mit vielen sehenswerten Ballwechsel setzten sich die Hermanos mit 2:0 Sätzen durch und verteidigten damit ihren Titel aus dem Vorjahr. Der Weg ins Finale bestand für die vier siegreichen Sportler aus fünf Vorrundenspielen und einem Halbfinale. Zur Spielerin und zum Spieler des Turniers wurden Tamara Schulze und Henrik Finkbeiner gekürt.



Die Teilnehmer des Sulzbacher Beachvolleyballturniers.

Foto: Turnverein Sulzbach

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Kindergottesdienst am Patrozinium der Kirche St. Anna

Am letzten Sonntag nahmen die Kinder des Kindergarten St. Anna in Sulzbach am Patrozinium teil. Nach einer Begrüßung von Pfarrer Weil ging es für die Kindergartenkinder und die Erst- und Zweitklässler in den Kindergarten, um dort einen Kindergottesdienst zu feiern. Zum Gleichnis vom Senfkorn betrachteten die Kinder ein kleines Senfkorn. Sie überlegten sich, was aus so einem unscheinbaren Korn werden kann – etwas richtig Großes sogar. Um dies zu verbildlichen, legten die Kinder aus Tüchern



Unser Baum ist wunderschön geworden, sogar ein Vögelchen ist eingezogen.

Foto: Kindergarten St. Anna

und verschiedenen Legematerialien einen großen Baum. Zur Erinnerung an diesen Tag pflanzten die Kinder ein Samenkorn für zuhause. Zurück in der Kirche erzählten die Kinder, was sie gemacht hatten und sangen für die restliche Kirchengemeinde.